Ready for TAKE OFF

Das Ausbildungsmagazin für Mittelthüringen

2012/2013

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Erfurt

IHK Industrie- und Handelskammer Erfurt

Handwerkskammer Erfurt

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

Berufswahl
- Vom Leben lernen – das Praktikum
- Berufliche Zukunft Erfurt
- Ausbildungsberufe

Bewerbung
- Das Bewerbungsschreiben
- Der Lebenslauf
- Der kleine Formulierungsguide

www.total-lokal.de barrierefrei
mediaprint infoverlag

EUROVIA VINCI

www.eurovia.de/karriere

EUROVIA ist Europas führender Straßenbaukonzern und erzielt mit 40.000 Mitarbeitern einen jährlichen Umsatz von rund 7,9 Milliarden Euro. Wir sind in Deutschland mit über 4.000 Mitarbeitern an mehr als 120 Standorten im Straßenbau, im Ingenieurbau und in der Baustoffproduktion tätig.

www.eurovia.de

Du möchtest in einem modernen Bauunternehmen arbeiten?

Du suchst nach einem großen Konzern mit vielen Möglichkeiten?

Gleichzeitig möchtest Du in deiner Region bleiben?

Dich interessiert ein Ausbildungsplatz auf der Baustelle?

Ein gutes Betriebsklima und eine attraktive Vergütung sind Dir wichtig?

Dann bewirb Dich bei uns um einen Ausbildungsplatz!

Für unsere Niederlassung in Weimar suchen wir erfolgreiche Schulabgänger (m/w) mit qualifiziertem Hauptschulabschluss, Realschulabschluss oder Abitur für unsere Ausbildungsberufe zum/zur

- **Straßenbauer / Bauingenieur im dualen Ausbildungsgang (m/w)**
- **Tiefbaufacharbeiter (m/w)**
- **Baugeräteführer (m/w)**

Du bist interessiert?
Dann sende Deine Bewerbung an:

EUROVIA VBU GmbH
Niederlassung Weimar
Frau Christine Grenzdörfer
Im Gewerbepark 28–30
99441 Umpferstedt
Tel.: +49 36 43 / 2 37 28
E-Mail: christine.grenzdoerfer@eurovia.de
www.eurovia.de

Für weitere Informationen über die Ausbildung bei EUROVIA besuche einfach unsere Website unter **www.eurovia.de/karriere.**

Editorial

READY FOR TAKE OFF – SCHULE UND WAS DANN?

Wenn ich groß bin, werde ich Feuerwehrmann!

Wenn man noch ein Kind ist, erscheint alles so einfach. Wer erst einmal „groß“ ist, der wird mindestens Astronaut, Feuerwehrmann oder Bundeskanzler. Doch wenn der Schulabschluss immer näher rückt und die Frage nach der Berufswahl plötzlich ganz konkret vor der Türe steht, fühlt sich mancher sicherlich unsicher angesichts der Vielzahl von möglichen Ausbildungsberufen.

Aller Anfang ist schwer

Worin bist du besonders gut? Was tust du gerne und was magst du überhaupt nicht? Möchtest du im Freien arbeiten oder lieber in einem Büro? Willst du lieber mit einem Computer zu tun haben oder dich handwerklich betätigen? Du musst nicht alle diese Fragen auf Anhieb beantworten können. Oft hilft es auch, dich über dieses Thema zunächst einmal mit deinen Eltern, Freunden und Bekannten zu unterhalten. Du wirst überrascht sein, wie andere Menschen deine Persönlichkeit einschätzen.

Was macht man da eigentlich?

Eigentlich logisch: Um zu entscheiden, was du werden willst, brauchst du erst einmal Informationen über alle möglichen Berufe. Aber wo findest du die? Unser Tipp: Lies dir die aktuelle Take-off-Broschüre aufmerksam durch. Neben Informationen der IHK, der HWK und der Agentur für Arbeit findest du Erfahrungsberichte von Azubis, die für dich „aus dem Nähkästchen plaudern“. Wenn du noch gar keine Vorstellung davon hast, was du später einmal für einen Beruf ausüben willst, hilft dir sicherlich eine Berufsberatung. Dabei können dir die geschulten Profis mit viel Erfahrung bestimmt weiterhelfen. Dabei helfen ihnen unter anderem Persönlichkeitstests und eine medizinische Untersuchung. So erfährst du auch gleich, ob du für deinen Traumberuf geeignet bist.

Du weißt schon, wohin die Reise nach der Schule gehen soll? Dann findest du im Magazin „Take off“ sicherlich den passenden Ausbildungsbetrieb.

Viel Spaß beim Lesen!

INHALTSVERZEICHNIS

Editorial ... 1
Inseretenverzeichnis ... 2
Auf der Suche nach dem richtigen Beruf ... 4
Checkliste für die Messe ... 8
Berufsfindung ... 10
Duales Studium im Handwerk ... 12
Berufsübersicht Mittelthüringen ... 14
Fair Play für alle Beteiligten ... 17
Berufsübersicht der IHK ... 24
Berufliche Zukunft ... 30
Thüringer Schulsystem, Berufsorientierungsveranstaltungen ... 32
Die Bewerbung ... 34

INSERENTENVERZEICHNIS

EUROVIA VBU GmbH ... U2
AOK Plus ... 3, 5
Emons Spedition GmbH ... 3
Deutsche Rentenversicherung ... 5
Cloppenburg GmbH ... 9
Bystronic ... 9
Thales ... 19
DMK Deutsches Milchkontor GmbH ... 22, 23
Audifon GmbH & Co. KG ... 24
August Storck KG ... 26, 27
Globus Handelshof GmbH & Co. KG ... 29
LEG Thüringen mbH ... 33
MDC Power ... 35
mobilcom-debitel GmbH ... 37
BorgWarner Transmission Systems Arnstadt GmbH ... 39
Wohnungsbau Genossenschaft Erfurt ... 39
Mubea Fahrwerksfedern GmbH ... 41
Euro-Schulen Erfurt ... 41
Dölken-Weimar GmbH ... 43
SAE Schaltanlagenbau Erfurt ... 44, U3
Bundeswehr ... U4

IMPRESSUM

PUBLIKATIONEN INTERNET KARTOGRAFIE MOBILE WEB

mediaprint infoverlag

Herausgegeben vom mediaprint infoverlag gmbh. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt der Verlag entgegen.

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Quellennachweis:
smile4money@photocase.de
_rita@photocase.de
auremar@fotolia.de
photl.com

Druck: Mundschenk Druck+Medien • Mundschenkstraße 5 • 06889 Lutherstadt Wittenberg

mediaprint infoverlag gmbh
Lechstraße 2, D-86415 Mering
Tel. +49 (0) 8233 384-0
Fax +49 (0) 8233 384-103
info@mediaprint.info
www.mediaprint.info
www.total-lokal.de

99084179/2. Auflage / 2012

Gesundheit in besten Händen

AOK PLUS

Hast du uns auf dem Zettel?

Bewirb dich bei der AOK PLUS.

Ausbildung:
- Sozialversicherungsfachangestellte/r
- Kaufmann/Kauffrau im Gesundheitswesen
- Fachinformatiker/-in Anwendungsentwicklung
- Fachinformatiker/-in Systemintegration

BA-Studium (Berufsakademie Dresden):
- Bachelor of Science, Studienrichtung Wirtschaftsinformatik (BA)

Weitere Informationen auf www.aokplus-online.de/ausbildung

Ausbildung bei Emons

Deine Zukunft in der Logistik-Branche

Seit der Firmengründung im Jahre 1928 steht der Name Emons für zuverlässige und flexible **Transport- und Logistikdienstleistungen.**

Starte mit Emons Erfurt in Deine Zukunft! Wir bilden aus in den Berufen **Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung** und **Fachlagerist/-in.**

Emons Spedition GmbH I Hans Volk
Telefon +49 (0)3 61-49 24-100 I E-Mail hans.volk@emons.de
Besuche uns auf Facebook: www.facebook.com/ausbildung.spedition

Emons
www.emons.de

Warum eine Ausbildung bei der Emons Spedition in Erfurt genau das Richtige für Dich ist

Die Welt rückt immer näher zusammen: Da Unternehmen immer häufiger international produzieren und ihre Waren weltweit verkaufen, wächst der internationale Transport- und Logistikmarkt seit Jahrzehnten. Deutschland als exportorientiertes Land profitiert besonders von dieser Entwicklung. So zählt die Logistikwirtschaft mit einem Umsatz in Höhe von rund 220 Mrd. Euro und 2,8 Mio. Beschäftigten (2011) zu den Top-3-Branchen in Deutschland.

Auch die in dem Jahr 1928 gegründete Emons Spedition profitiert von dieser Entwicklung und zählt heute mit über 60 Standorten weltweit zu den etablierten Unternehmen der Logistik-Branche. Emons hat früh erkannt, dass dieser Erfolg auch vom Nachwuchs abhängt, und bietet verschiedene speditionelle und kaufmännische Ausbildungsberufe an. Dabei wird großer Wert auf eine hohe Qualität gelegt. Dies zeigt sich zusätzlich zu den praktischen Unterweisungen und zum Berufsschulunterricht in der Förderung durch betriebsinternen Unterricht und eine intensive Prüfungsvorbereitung. So verwundert es nicht, dass die meisten Auszubildenden nach der Lehre übernommen werden. Diese Übernahmequote ist im Wettbewerbsvergleich überdurchschnittlich.

Wenn Du Interesse an einer zukunftsorientierten Ausbildung in einer Wachstumsbranche hast und einen sehr guten Ausbildungsbetrieb in Erfurt suchst, bist Du bei Emons genau richtig. Schaue Dir auf unserer Webseite und auf Facebook unseren Ausbildungsfilm an und lerne uns besser kennen!

Sichern kannst Du Dir Deinen Ausbildungsplatz unter Telefon +49 (0)3 61-49 24-100 | E-Mail hans.volk@emons.de
Internet www.emons.de bzw. www.facebook.com/ausbildung.spedition

AUF DER SUCHE NACH DEM RICHTIGEN BERUF?

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Erfurt

Betriebliche Ausbildung, weiterführende Schule oder Studieren? Viele Jugendliche stehen vor der Frage, welcher Beruf der richtige ist. Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Erfurt unterstützt Jugendliche aktiv bei dieser individuellen Entscheidung und vermittelt auch Kontakte zu Unternehmen, Schulen und Institutionen.

„Wir begleiten die Jugendlichen ein wichtiges Stück und helfen gemeinsam, Zwischenziele zu vereinbaren, um die Berufswahl zu strukturieren“, sagt Dr. Gerald Lengyel, Bereichsleiter für Jugendliche in der Agentur für Arbeit.

Sollte es noch Zweifel geben, hier sind zehn gute Gründe für die Berufsberatung

1. Die Berufsberater/-innen beraten neutral und unabhängig zu allen (Aus-)Bildungsmöglichkeiten.
2. Berufsberater sind ausgebildete, kompetente Gesprächspartner mit langjähriger Erfahrung.
3. Jugendliche, die eine betriebliche Ausbildungsstelle suchen, können finanzielle Unterstützung bekommen.
4. Der Berater geht individuell auf den Jugendlichen ein.
5. Der Berater vermittelt passende Lehrstellen.
6. Berufsberatung hilft individuell, den passenden Ausbildungsberuf zu finden.
7. Die Berufsberater/-innen bieten umfangreiches Informationsmaterial zu Ausbildungsberufen sowie deren Aufgaben und Tätigkeiten, Anforderungen, Bewerbungsterminen etc. an.
8. Die Gespräche sind natürlich vertraulich und kostenlos.
9. Neben der Beratung gibt es wertvolle Tipps zur Selbstvermarktung, zu Bewerbung und Vorstellungsgesprächen.
10. Die Berater/-innen informieren auch zu finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten während der Ausbildung, wie z. B. Berufsausbildungsbeihilfe, und benennen Ansprechpartner für andere Leistungen (BaFöG).

Gute Zeugnisse für Berufsberater

Die Berufs- und Studienberater der Agentur für Arbeit Erfurt bekamen von ihren Schülern ein gutes Zeugnis. In der regelmäßigen Kundenbefragung im ersten Quartal 2012 wurden 200 Jugendliche telefonisch befragt. Insgesamt bewerten die Jugendlichen die Studien- und Berufsberater mit der Schulnote 1,5. Besonders erfreulich: 89 Prozent würden ihre/-n Berater/-in weiterempfehlen.

Aus der Befragung geht hervor: Die meisten Jugendlichen brauchten individuelle Unterstützung bei ihrer Berufswahl oder bei der Realisierung des Berufsweges bzw. Studiums. Jeder Achte suchte Unterstützung, weil die bisherigen Bewerbungen erfolglos waren. 90 Prozent der Befragten gaben an, ihnen sei das Beratungsgespräch wichtig oder sehr wichtig gewesen.

Besonders positiv empfanden die jungen Menschen die Freundlichkeit der Studien- und Berufsberater (Schulnote 1,3), die fachliche Expertise (1,6), die ausreichende Möglichkeit zu Fragen und die gute Gesprächsführung (1,5).

Berufsberatung für Abiturienten

Abiturienten haben die Qual der Wahl. Bei über 14.000 (akkreditierten) Studiengängen und ca. 350 betrieblichen Ausbildungsberufen ist die Entscheidung über den eigenen beruflichen Weg nicht einfach. Die Berufsberater/-innen für akademische Berufe der Agentur für Arbeit kennen die Vielfalt und helfen gezielt bei der Studien- und Berufswahl. Die Beratung findet in einem gesonderten Beratungsgespräch individuell statt. Der Abiturient kann dabei mit dem Berater über berufliche Wünsche, Ziele, Erwartungen und Befürchtungen oder Probleme sprechen. Die Gespräche sind kostenlos und der Inhalt streng vertraulich.

AOK PLUS

Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen.

Ausbildung in besten Händen

Jetzt bei der AOK PLUS bewerben!

Beste Aussichten

Könnte eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit mit tollen Karrierechancen Ihr Traumjob sein? Dafür brauchen Sie nicht Deutschlands Superstar werden, sondern sich ganz einfach bei der AOK PLUS für eine der folgenden Ausbildungs- oder Studienrichtungen für 2013 bewerben:

Ausbildung:

- Sozialversicherungsfachangestellte/r
- Kauffrau/Kaufmann im Gesundheitswesen
- Fachinformatiker/in Anwendungsentwicklung
- Fachinformatiker/in Systemintegration

BA-Studium (Berufsakademie Dresden):

- Bachelor of Science, Studienrichtung Wirtschaftsinformatik

Beste Bedingungen

Mit über 2,8 Mio. Versicherten und etwa 7.000 Mitarbeitern ist die AOK PLUS nicht nur einer der größten Arbeitgeber in Sachsen und Thüringen, sondern auch einer der besten. Und das meinen nicht nur wir selbst, sondern auch die IHK – deshalb hat sie die hohe Qualität der Ausbildung bei der AOK PLUS mit dem Titel »Hervorragender Ausbildungsbetrieb« ausgezeichnet.

Das Beste geben

Von unseren zukünftigen Auszubildenden erwarten wir:

- Gute bis sehr gute schulische Leistungen in der Realschule oder im Gymnasium (für das BA-Studium ist Abitur Voraussetzung)
- Engagement, Teamfähigkeit und Kommunikationsfreude

Am besten gleich

Sie haben Interesse an einem Ausbildungsplatz oder Studienplatz bei der AOK PLUS? Dann senden Sie Ihre Bewerbung **vorzugsweise per E-Mail an BewerbungAusbildung@plus.aok.de**

oder über das Bewerbungsformular unter www.aokplus-online.de/ausbildung

oder per Post an **AOK PLUS – Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen.** Bereich Personalentwicklung Regina Lauterbach, Augustinerstraße 38, 99084 Erfurt

Im Internet oder unter 0361 6574-80525 erhalten Sie auch weitere Informationen.

Sozialversicherungsfachangestellte

Kompetenter Ansprechpartner für Versicherte und Rentner

Als Sozialversicherungsfachangestellter, kurz Sozifa, ist man Ansprechpartner in allen Fragen der gesetzlichen Rente, Rehabilitation und der zusätzlichen privaten Altersvorsorge. Deshalb steht im Mittelpunkt seiner Tätigkeit die Anwendung des Sozialversicherungsrechts.

Die Ausbildung

Die Sozifa-Ausbildung findet in Leipzig, Halle oder Erfurt statt. Sie dauert drei Jahre und beginnt jedes Jahr im September. Die Ausbildung wird sowohl in der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland als auch an den Berufsschulen der einzelnen Städte durchgeführt. Wer seine Ausbildung nach drei Jahren erfolgreich beendet, erhält eine Abschlussprämie in Höhe von 400 Euro.

Voraussetzungen

Für eine Ausbildung zum Sozifa ist ein guter bis sehr guter Realschulabschluss oder Abitur notwendig. Bewerber sollten Spaß am Umgang mit anderen Menschen haben, sich gut ausdrücken können, eine positive Einstellung zur Teamarbeit und Interesse an der Arbeit mit Gesetzestexten haben. Wichtig sind aber auch Zuverlässigkeit, Engagement und Lernbereitschaft.

Monatliche Vergütung ab 1. August 2013

(nach Tarifstand 31. März 2012)

1. Ausbildungsjahr: 793,26 Euro brutto
2. Ausbildungsjahr: 843,20 Euro brutto
3. Ausbildungsjahr: 889,02 Euro brutto

Bildnachweis: „Deutsche Rentenversicherung"

Deutsche Rentenversicherung

Mitteldeutschland

Nach der Schule in die Rente?

Als Träger der gesetzlichen Rentenversicherung sind wir ein modernes, kundenorientiertes Dienstleistungsunternehmen. Wir stehen für soziale Sicherheit, arbeiten zuverlässig, effizient und ohne Eigeninteresse.

Wir bieten Ihnen für das **Jahr 2013** folgende duale Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten:

→ **Kauffrau / Kaufmann für Bürokommunikation**

→ **Sozialversicherungsfachangestellte/r**

→ **Bachelor of Arts - Management Soziale Sicherheit**

→ **Bachelor of Laws - Sozialversicherung**

Der Bewerbungszeitraum endet für das Studium Bachelor ofs Arts - Management Soziale Sicherheit an der FHS in Meißen am **1. Oktober 2012,** für das Studium Bachelor of Laws - Sozialversicherung an der FHS in Reinfeld und für die beiden anderen Ausbildungsrichtungen am **31. Oktober 2012.**

Weitere Informationen zur Ausbildung erhalten Sie im Internet unter **www.deutsche-rentenversicherung-mitteldeutschland.de**

Auf der Suche nach dem richtigen Beruf

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Erfurt

Egal, ob das Interesse bei einer Ausbildung oder einem Studium liegt oder noch gar keine Richtung präferiert wird, die Berufsberatung hat alle Informationen parat. Hier gibt's Informationen über Studiengänge, Ausbildungsmöglichkeiten in Betrieben und Schulen, über Aufgaben und Tätigkeiten in Berufen sowie über deren Anforderungen an Gesundheit, Lernbereitschaft, Mobilität und Ähnliches, über Spezialisierungs- und Weiterbildungsformen, Verdienstmöglichkeiten, über Aussichten auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt, über Bewerbungsverfahren und -termine und vieles mehr.

Spezielle Tests helfen Jugendlichen, die zwar schon wissen, dass sie studieren wollen, jedoch sich nicht sicher sind, ob der gewählte Studiengang ihren Fähigkeiten entspricht. Durchgeführt wird der Test vom Psychologischen Dienst in den Agenturen für Arbeit. Jeder Studieninteressierte kann damit seine Eignung für ein Studium in Informatik/ Mathematik, Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Rechtswissenschaften, Sprachwissenschaften oder Wirtschaftswissenschaften überprüfen.

Kontakt

Zur Vereinbarung eines Gesprächstermins genügt ein kurzer Anruf unter 01801 555 111* oder eine E-Mail an: Erfurt.Berufsberatung@arbeitsagentur.de oder Weimar.Berufsberatung@arbeitsagentur.de, Arnstadt.Berufsberatung@arbeitsagentur.de Soemmerda.Berufsberater@arbeitsagentur.de.
* Festnetzpreis 3,9 ct/min, Mobilfunkpreis höchstens 42 ct/min

Reinklicken und informieren

www.planet-beruf.de
www.arbeitsagentur.de/erfurt
www.ich-bin-gut.de
www.berufenet.arbeitsagentur.de
www.kursnet.arbeitsagentur.de/
www.abi.de
www.berufe.tv
www.studienwahl.de
www.arbeitsagentur.de/karriere-machen

Praxistipp:

Wann sollten sich Schulabgänger arbeitslos melden?

Schulabgänger müssen sich nach dem Schulabschluss nicht arbeitslos melden, wenn es um die Weiterzahlung des Kindergeldes geht und sie innerhalb der nächsten vier Monate entweder eine betriebliche oder schulische Ausbildung, ein Hochschulstudium oder einen Freiwilligendienst beginnen. Für die Berechnung der vier Monate gilt in der Regel das Ende des Schuljahres.
Eine Arbeitslosmeldung für das Kinder-

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Erfurt

geld ist nur erforderlich, wenn bereits vorher bekannt ist, dass die Zeit zwischen der Beendigung der Schule und der danach beginnenden Ausbildung, dem Studium, dem Freiwilligendienst länger als vier Monate dauern wird. Hintergrund ist eine Regelung, wonach in Zeiten bis zu vier Monaten zwischen zwei Ausbildungsabschnitten das Kindergeld weitergezahlt wird, ohne dass eine Meldung bei der Agentur für Arbeit notwendig ist.

Eine Arbeitslosmeldung zieht gesetzliche Pflichten nach sich. So muss der Arbeitssuchende grundsätzlich für die bundesweite Vermittlung zur Verfügung stehen. Aus diesem Grund ist eine Ortsabwesenheit, wie z. B. Urlaub, vorher anzumelden. Weiterhin sind die Termine in der Arbeitsvermittlung wahrzunehmen.

Wann ist eine Arbeitslosmeldung erforderlich?

1. Wenn Arbeitslosengeld I oder Leistungen der Grundsicherung bei der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter beantragt werden. In diesem Fall ist eine persönliche Arbeitslosmeldung zwingend erforderlich.
2. Wenn absehbar ist, dass der Zeitraum zwischen zwei Ausbildungsabschnitten vier Monate überschreitet oder wenn der gewünschte Studienplatz abgesagt wird, sollte sich der Jugendliche in der Arbeitsagentur ausbildungssuchend oder arbeitslos melden, um Nachteile beim Kindergeld zu vermeiden und die Ausbildungs- und Arbeitsvermittlung zu nutzen.

Hintergrund Kindergeld

Das Kindergeld wird durch die Familienkasse Erfurt nach dem Einkommensteuergesetz für alle Kinder bis zum 18. Lebensjahr gewährt – in einigen Fällen auch darüber hinaus. Es ist schriftlich bei der Familienkasse zu beantragen.
Ganz wichtig: Die laufende monatliche Kindergeldzahlung ist eine vorgezogene Steuervergütung. Anspruch haben immer nur die Eltern und nicht das Kind, selbst wenn das Kind volljährig ist. Auf besonderen Antrag kann das Kindergeld jedoch direkt an das Kind abgezweigt werden.

Das Kindergeld beträgt fürs erste und zweite Kind jeweils 184 Euro, fürs dritte 190 Euro und ab dem vierten Kind jeweils 215 Euro. Der Anspruch auf Kindergeld verjährt erst nach vier Jahren nach dem Jahr der Entstehung, d. h., der schriftliche Antrag kann also auch vier Jahre rückwirkend gestellt werden.*

***(Beiträge 2012)**

CHECKLISTE: GUT GERÜSTET FÜR DIE MESSE

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Erfurt

Internetrecherche ist schön und gut, doch wer seinem potenziellen, künftigen Arbeitgeber zum Greifen nah sein möchte, sollte eine der angebotenen Berufsmessen besuchen. Was dabei zu beachten ist, verrät die folgende Checkliste:

1. Was ist das Ziel des Messebesuchs?

Möchte ich mich allgemein über berufliche Möglichkeiten informieren oder suche ich einen konkreten Praktikumsplatz oder eine Ausbildungsstelle?

2. Vorab-Recherche ist wichtig

Auf der Internetseite der Messe sind meist alle Aussteller verlinkt. Es ist wichtig, sich einen Überblick über die Aussteller zu verschaffen, um die Unternehmen gezielt anzusprechen.

3. Auswahl treffen und Zeitplan erstellen

Anhand des Ausstellerverzeichnisses und anhand der Internetrecherche können Schulabgänger die Aussteller auswählen, die sie interessieren. Durch einen Zeitplan, der Vorträge mit Gesprächen an Messeständen kombiniert, können alle Termine wahrgenommen werden.

4. Fragenkatalog vorbereiten

Ein genauer Fragenkatalog hilft beim Messebesuch. Dadurch wirken Interessierte gut vorbereitet und punkten beim Unternehmen. Fragen können sein, welche Einstiegsmöglichkeiten für Schulabgänger angeboten werden, was das Unternehmen an Qualifikationen erwartet und wie die Ansprechpartner für Bewerbungen heißen.

5. Bewerbungsunterlagen mitnehmen

Wenn man bereits weiß, welches Unternehmen interessant ist und wo man sich bewerben möchte, sollte die Bewerbungsmappe zum Gespräch mitgenommen werden: mit Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen sowie Praktikumsbescheinigungen.

6. Auf passende Kleidung achten

Schicke Kleidung, ähnlich wie für ein Vorstellungsgespräch, sollte es auch für den Messebesuch sein.

BEWIRB DICH JETZT BEI UNS.

ALS AUTOMOBILKAUFMANN/ -FRAU ODER KFZ-MECHATRONIKER/ -IN.

Wir bilden aus. Nähere Informationen unter www.cloppenburg-erfurt.de.
Wähle deinen Standort ob Erfurt, Gera oder Altenburg.

CLOPPENBURG GMBH
ERFURT · GERA · ALTENBURG
... so fährt man BMW

Bystronic
Best choice.

Interessiert an Technologie?

Dann haben wir das richtige Angebot für dich: Eine interessante und abwechslungsreiche Ausbildung in einem modernen, dynamischen und weltweit agierenden Maschinenbauunternehmen.

Dafür solltest du
- ☑ Einen Realschulabschluss mit guten Noten in Mathe, Physik, Chemie und Englisch haben,
- ☑ Technisch begabt und handwerklich geschickt sein,
- ☑ Gern im Team arbeiten und
- ☑ Zuverlässig, engagiert und aufgeschlossen sein.

Du bist dir noch nicht sicher, welcher Beruf zu dir passt? Wir beraten dich gern: während eines Praktikums oder Ferienjobs, auf Ausbildungsmessen oder du besuchst uns auf Facebook.

Dein künftiger Ausbildungsplatz bei Bystronic!

Konstruktionsmechaniker/in FR Schweißtechnik

Konstruktionsmechaniker/in FR Ausrüstungstechnik

Zerspanungsmechaniker/in

Verfahrensmechaniker/in für Beschichtungstechnik

Elektroniker/in für Betriebstechnik

Industriekauffrau/-mann

Ansprechpartner: Sabine Gustke • Personalleiterin • Tel.: 03621 - 383 312 • E-Mail: career.bending@bystronic.com • www.bystronic.com • Bystronic Maschinenbau GmbH • Mühlhäuser Straße 3 • 99867 Gotha

KREATIVE KÖPFE SIND GEFRAGT

Handwerkskammer Erfurt

Berufsfindung leicht gemacht

Spätestens zum Ende der Schulzeit stehen alle Jugendlichen vor derselben Frage: „Was soll ich werden?“ Zahlreiche Möglichkeiten stehen dir dabei offen. Allein das Handwerk bietet in über 130 Ausbildungsberufen – vom Änderungsschneider bis zum Zahntechniker – spannende und abwechslungsreiche Tätigkeitsfelder und handfeste Karriereperspektiven.
Der Berufe-Checker, ein innovatives Online-Tool auf www.handwerk.de, hilft dir, auf spielerische Art und Weise die handwerklichen Berufe kennenzulernen und dabei deinen Traumberuf zu finden.
Egal ob technisches Know-how oder kreative Kunstfertigkeit – das Online-Tool ermöglicht es dir, genau die Berufe zu finden, die deinen Talenten und Interessen entsprechen.

Für jedes Talent der passende Beruf

Über eine 3-D-animierte und intuitiv zu bedienende Benutzeroberfläche kannst du dem Berufe-Checker in fünf Kategorien deine persönlichen Talente und Vorlieben für den späteren Beruf angeben. Der Berufe-Checker liefert dazu jeweils eine Auswahl an Berufen, die am besten zu deinen gemachten Angaben passen. Ganz gleich ob du zum Beispiel als Baugeräteführer gern mit „tonnenschweren“ Maschinen hantierst oder als Maßschneider lieber mit „federleichten“ Stoffen arbeitest – der Berufe-Checker findet einfach und unkompliziert den passenden Beruf. Mit nur einem Klick kannst du dir dazu gleich noch ausführliche Angaben zu den Tätigkeiten in den Berufen sowie zu Ausbildungsinhalten anzeigen lassen.

Liegt im Handwerksbereich auch deine Zukunft?

Du hast gute Ideen und möchtest sie direkt in die Tat umsetzen. Dir gefällt es, wenn deine Produkte im Alltag der Menschen eine wichtige Rolle spielen. Du kannst nicht nur ordentlich anpacken, sondern schaltest auch gern dein Gehirn ein. Und die Bedienung modernster Technik macht dir Spaß. Dann ist bestimmt einer der Berufe der HWK Erfurt genau der richtige für dich. Denn als Handwerker sorgst du dafür, dass vieles in unserem Alltag funktioniert: von der Armbanduhr bis hin zum Auto.

Was du genau können musst, hängt natürlich davon ab, ob du eher Goldschmied oder Straßenbauer werden willst. Geschickte Hände, technisches Verständnis, Kreativität, Flexibilität, Engagement und gute Noten in Deutsch und Mathe wirst du aber immer brauchen können.
Auf www.handwerk.de erhältst du Erläuterungen und weitere Infos über alle Berufe, die im Handwerk ausgebildet werden. Und auch Informationen zu den Aufstiegs- und Karrieremöglichkeiten bis hin zum Meisterbrief oder einem Studium gibt es auf der Internetseite.

Handwerkskammer Erfurt

Fragen zur Ausbildung und zu Karrierewegen im Handwerk?

Die Ausbildungsbegleiter der Handwerkskammer Erfurt helfen weiter:
Sabine Jähnen
Kerstin Leicher
Danny Schröder
Thomas Oschmann
Tel. 0361/6707-276
E-Mail: berufsausbildung@hwk-erfurt.de

Unterstützung bietet außerdem das Jobstarter-Projekt der Handwerkskammer Erfurt „Ausbildungsinnovation im Handwerk, aus der Region – für die Region", Joachim Müller und Frank Schirwinski,
Tel. 0361/6707-292,
E-Mail: fschirwinski@hwk-erfurt.de

Die Lehrstellenbörse des Handwerks: Viele Chancen, beim Handwerk die berufliche Karriere zu starten.
Auf der Internet-Lehrstellenbörse der Handwerkskammer Erfurt finden Jugendliche stets aktuell offene Ausbildungsplätze in zahlreichen attraktiven Handwerksberufen wie Kfz-Mechatroniker, Elektroniker, Anlagenmechaniker für Sanitär-Heizungs-Klimatechnik, Friseur, Zahntechniker oder auch Bäcker, Fleischer, Maler und Lackierer, Maurer oder Tischler.

Der direkte Weg zur Ausbildung: Nicht nur die offenen Stellen sind in der Lehrstellenbörse benannt. Die Betriebe beschreiben auch kurz, welche Voraussetzungen ein Bewerber mitbringen sollte. Außerdem können Interessenten direkt Kontakt mit den Betrieben aufnehmen.

Nicht zu lange mit der Ausbildungsplatzsuche warten!

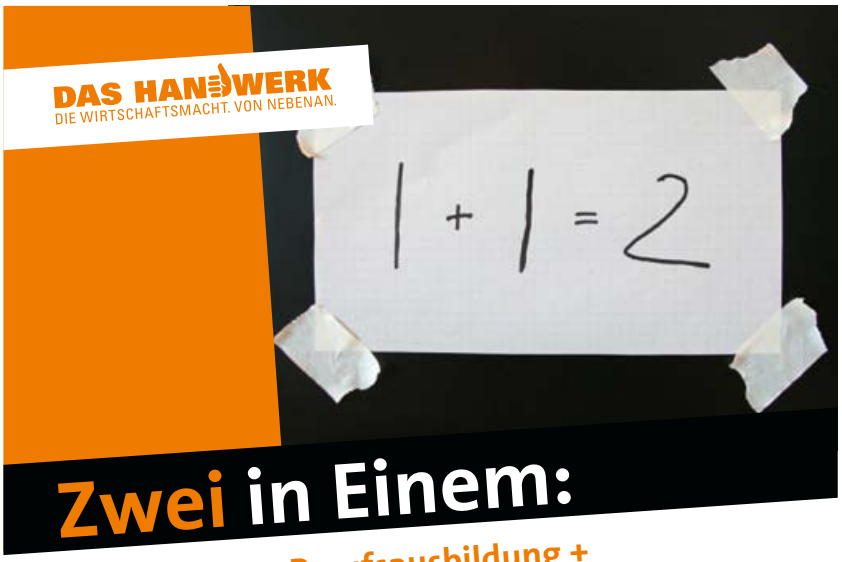
Die Lehrstellenbörse sollten Schüler gleichzeitig auch als Praktikumsbörse nutzen. Denn viele Handwerksbetriebe erwarten vor einem Ausbildungsbeginn ein Praktikum des Bewerbers. Schließlich muss die Chemie stimmen, wenn man drei oder dreieinhalb Jahre in einem Betrieb lernt.

SO SIEHT DAS DUALE STUDIUM IM HANDWERK AUS

HOCHSCHULSTUDIUM + GESELLENAUSBILDUNG = DAS „ERFURTER MODELL“

Tipp:
Ein Praktikum im gewünschten Ausbildungsberuf sollte auf alle Fälle sein, um für sich selbst herauszufinden, ob der Beruf den eigenen Fähigkeiten und Vorstellungen entspricht.
Dafür eignen sich hervorragend Schülerpraktika, die während der Schulzeit zum Lehrplan gehören. Aber auch die Ferienzeiten können genutzt werden, um in einen Beruf oder Betrieb hineinzuschnuppern.

Die Lehrstellenbörse der Handwerkskammer Erfurt findest du unter www.hwk-erfurt.de.



Erfolgsbeispiel 1:
Nach nur vier Jahren Ausbildungs- und Studienzeit wird die Gesellenprüfung zum Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik abgelegt sowie das Studium durch den Bachelorabschluss im Bereich Gebäude- und Energietechnik (Bachelor of Engineering, B. Eng.) beendet. Du studierst an der Fachhochschule Erfurt und lernst in einem Handwerksbetrieb.

Erfolgsbeispiel 2:
Innerhalb von 4,5 Jahren (ab 2013) erfolgt die Berufsausbildung zum Elektroniker im Handwerksunternehmen sowie das Studium an der Fachhochschule Schmalkalden im Studiengang „Elektrische Energie- und Automatisierungstechnik“ mit dem Abschluss Bachelor of Science (B. Sc.). In dieser Zeit hast du auch die Möglichkeit, Teile der Meisterqualifikation zu absolvieren. Du studierst an der Fachhochschule Schmalkalden und lernst in einem Handwerksbetrieb.

Für beide Modelle können sich interessierte Jugendliche und Ausbildungsbetriebe bei den Jobstarter-Mitarbeitern der Handwerkskammer Erfurt melden unter Tel. 0361/6707-292, E-Mail: fschirwinski@hwk-erfurt.de.

Sonne und Strom gehören zusammen Elektronikerlehrlinge holen sich die Sonne in ihre Ausbildung

Sie lernen ihre dreieinhalb Jahre. Dann sind sie – so sie die Prüfung bestehen – Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik. Aber nicht nur das. Seit zwei Jahren gibt es das zusätzliche Angebot für Elektronikerlehrlinge, sich neben der Ausbildung gleich auch zur Fachkraft für erneuerbare Energien zu qualifizieren.

Duales Studium im Handwerk

Ein deutliches Ausbildungsplus für jeden interessierten Jugendlichen. An der Andreas-Gordon-Schule in Erfurt wurde dafür der Lehrplan angepasst, sodass stärker Fotovoltaikinhalte vermittelt werden, ohne dass anderer wichtiger Unterrichtsstoff bei den Lehrlingen zu kurz kommt. Im Berufsbildungszentrum der Handwerkskammer Erfurt erfolgt zusätzlich die praxisorientierte Zusatzausbildung. Und damit am Ende neben der Qualifikation auch ein anerkannter Abschluss steht, zielt dieses Plus an Ausbildung auf den Abschluss als „Fachkraft für Erneuerbare Energien".

Während der Ausbildungszeit absolvieren die Elektroniker neben der Überbetrieblichen Lehrunterweisung insgesamt drei zusätzliche Lehrgänge im BBZ. Seit 2011 bietet die Handwerkskammer die Fachkraft-Vorbereitungslehrgänge auch für Anlagenmechaniker SHK im Bereich der Solarthermie an.

Derzeit absolvieren 20 Lehrlinge aus dem gesamten Kammerbezirk diese Qualifikation. Die berufsbildenden Schulen in Gotha, Mühlhausen und Erfurt haben für diese Auszubildenden ebenfalls ihren Lehrplan angepasst, um die Solarthermie-Themen stärker als im Rahmenlehrplan vorgesehen in den Fokus zu rücken. Aber auch hier gilt: Erst der Gesellenbrief und oben drauf die Fachkraft für Erneuerbare Energien (Solarthermie). Ulrich Lauterbach, Ausbildungsberater in der Handwerkskammer Erfurt, hat das Fachkraft-Angebot für die Lehrlinge mit auf den Weg gebracht. „Für Jugendliche wie für Betriebe bietet diese Qualifizierung große Chancen. In den Betrieben bildet sich ein Spezialist im Bereich der erneuerbaren Energien heran. Und der spätere Geselle hat natürlich mit seiner zusätzlichen Qualifikation deutlich bessere Karrierechancen."

Außerdem sind immer mehr Unternehmen auf dem Feld der erneuerbaren Energien aktiv. Hier mit nachgewiesener Fachkraft-Kompetenz am Markt zu agieren, ist ein nicht zu unterschätzender Vorsprung im Wettbewerb.

Weitere Infos: Handwerkskammer Erfurt, Ulrich Lauterbach,
Tel. 0361/6707-373
E-Mail: ulauterbach@hwk-erfurt.de.

Handwerkskammer Erfurt

... vielleicht die Liebe für's Leben.

etwas fertig bringen
schöne Dinge herstellen
kreativ sein
etwas Neues erschaffen
im Team arbeiten
die Welt sehen
von anderen lernen

Informationen und Berufsberatung:
Handwerkskammer Erfurt
99084 Erfurt | Fischmarkt 13
Tel.: 0361 / 67 07 - 0 | Fax: 0361 / 67 07 - 200
info@hwk-erfurt.de | www.hwk-erfurt.de

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

ÜBERSICHT DER BERUFE IN MITTELTHÜRINGEN

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

In folgenden Berufen bilden die über 15.000 Handwerksbetriebe in Nord- und Mittelthüringen aus

A
Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
Augenoptiker/-in
Ausbaufacharbeiter/-in
Automobilkaufmann/-frau

B
Bäcker/-in
Bäckerwerker/-in
Baugeräteführer/-in
Bauten- und Objektbeschichter/-in
Bauwerksmechaniker/-in für Abbruch und Betontrenntechnik
Bestattungsfachkraft
Beton- und Stahlbetonbauer/-in
Bodenleger/-in
Böttcher/-in
Brunnenbauer/-in
Bürokaufmann/-frau

D
Dachdecker/-in
Drucker/-in

E
Elektroniker/-in
Elektroniker/-in für Maschinen- und Antriebstechnik

F
Fachkraft für Holz- und Bautenschutzarbeiten
Fachkraft für Lagerlogistik
Fachkraft für Lebensmitteltechnik
Fachlagerist/-in
Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk
Fahrzeuglackierer/-in
Feinwerkmechaniker/-in
Flachglasmechaniker/-in
Fleischer/-in
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/-in
Fotograf/-in
Friseur/-in

G
Gebäudereiniger/-in
Gerüstbauer/-in
Glaser/-in
Glasveredler/-in
Goldschmieder/-in

H
Hochbaufacharbeiter/-in
Holzbearbeiter/-in
Holzfachwerker/-in
Hörgeräteakustiker/-in
Industriekaufmann/-frau
Industriekeramiker/-in Modelltechnik
Informationselektroniker/-in
IT-Systemelektroniker/-in

K
Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/-in
Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel
Kaufmann/-frau für Bürokommunikation
Kaufmann/-frau im Einzelhandel
Keramiker/-in
Klempner/-in
Konditor/-in
Kosmetiker/-in
Kraftfahrzeugmechatroniker/-in
Kraftfahrzeugservicemechaniker/-in

M
Maler/-in und Lackierer/-in
Maschinen- und Anlagenführer/-in
Maßschneider/-in
Maurer/-in
Mechaniker/-in für Karosserieinstandhaltungstechnik
Mechaniker/-in für Land- und Baumaschinentechnik
Mechatroniker/-in
Mechatroniker/-in für Kältetechnik
Mediengestalter/-in Digital und Print
Metallbauer/-in
Metallbearbeiter/-in
Metallblasinstumentenmacher/-in
Müller/-in (Verfahrenstechnologe in der Mühlen- und Futtermittelwirtschaft)

N
Naturwerksteinmechaniker/-in

O
Ofen- und Luftheizungsbauer/-in
Orthopädiemechaniker/-in und Bandagist/-in
Orthopädieschuhmacher/-in

P
Parkettleger/-in

R
Raumausstatter/-in
Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker/-in

S
Sattler/-in
Schilder- u. Lichtreklamehersteller/-in
Schneidwerkzeugmechaniker/-in
Schornsteinfeger/-in
Schuhmacher/-in
Steinmetz/-in und Steinbildhauer/-in
Straßenbauer/-in
Systemelektroniker/-in

ÜBERSICHT DER BERUFE IN MITTELTHÜRINGEN

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

T

Technische/-r Konfektionär/-in
Technische/-r Zeichner/-in
Teilezurichter/-in
Textilreiniger/-in
Tiefbaufacharbeiter/-in
Tischler/-in
Trockenbaumonteur/-in

V

Verfahrensmechaniker/-in für Beschichtungstechnik
Verkäufer/-in

W

Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer/-in
Werkzeugmechaniker/-in

Z

Zahntechniker/-in
Zerspanungsmechaniker/-in
Zimmerer/-in
Zweiradmechaniker/-in

Tipp:

Gebt bei eurem Bewerbungsschreiben an, wie ihr auf die Firma aufmerksam geworden seid – durch deren Anzeige in der Take Off-Broschüre.

„Ich habe schon immer gerne meine Freundinnen gestylt"

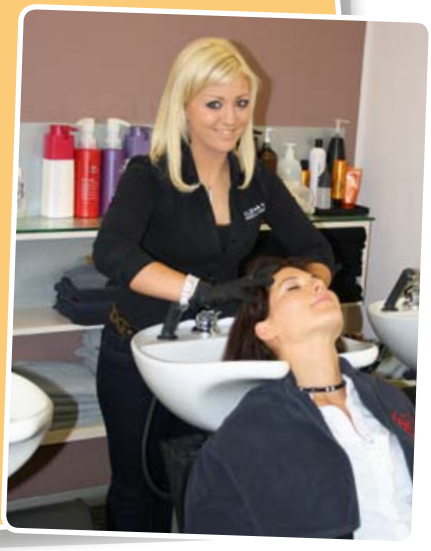
Vanessa Spohn (17 Jahre), Ausbildungsberuf: Friseurin, 1. Lehrjahr

Über den Beruf
Insgesamt geht die Ausbildung drei Jahre. Voraussetzung ist ein Hauptschulabschluss, aber der qualifizierende Hauptschulabschluss wird gerne gesehen. Bevor die Ausbildung begann, war ich eine Woche auf einem Wella-Seminar. Das hat mich super auf die Ausbildung vorbereitet, wird aber nicht von jedem Betrieb angeboten.
Ich bin jetzt im 1. Lehrjahr und meine Aufgaben sind: Haare shampoonieren und pflegen mit einer Kopfmassage, Augenbrauen in Form bringen, Wimpern färben, Haare färben und tönen, Haare fönen und glätten, die Kunden betreuen und Getränke servieren, Handtücher waschen, sauber machen, damit die Hygiene am Arbeitsplatz eingehalten wird.
Jeden Montag habe ich Berufsschule. Dort habe ich Unterricht in Ethik, Deutsch, Sozialkunde, Betriebsorganisation und Kundenmanagement, Pflege und Gestaltung, Formgebung und Farbveränderung. Aber am liebsten arbeite ich praktisch. Meine Zwischenprüfung steht mir bald bevor und ich werde im Dauerwellemachen geprüft. Darüber hinaus muss ich noch einen Herren- und einen Damenschnitt vorführen und die Frisur gestalten.
Besonders Spaß macht mir der Umgang mit den Kunden, und ich freue mich schon darauf, Strähnen machen zu dürfen. Ganz wichtig ist es, beim Arbeiten immer Handschuhe zu tragen. Wenn du das nicht machst, kann es sehr schnell passieren, dass du Allergien oder trockene Hände bekommst. Beim Haarefärben kommt es darauf an, dass du die Konturen ordentlich machst, damit hinterher alles natürlich aussieht. Das Ergebnis muss gleichmäßig sein und alle grauen Haare abgedeckt.

Mein Weg in den Beruf
Ich wollte schon immer Friseurin werden. Gerne habe ich meine Freundinnen gestylt. Ich habe Praktika bei verschiedenen Friseuren gemacht, damit ich vergleichen kann.

Meine Ziele
Ich hoffe, dass ich keine Allergie bekomme. Irgendwann nach meiner Ausbildung kann ich mir schon vorstellen, mich weiterzubilden. Du kannst zum Beispiel den Meister machen, oder Visagistin werden.

Mein Plus im Privatleben
Meine Familie ist froh, dass ich die Ausbildung zur Friseurin mache. In meiner Freizeit gehe ich regelmäßig ins Fitnessstudio, fahre gerne Fahrrad und treffe mich gern mit Freundinnen zum Einkaufengehen.



Handwerkskammer Erfurt

„Mir gefällt das Arbeiten mit Holz seit meiner Kindheit"

Thomas Gröger (20 Jahre), Ausbildungsberuf: Zimmerer

Über den Beruf
Insgesamt dauert die Ausbildung 3 Jahre. Das 1. Lehrjahr meiner dualen Ausbildung begann mit dem BGJ, Berufsgrundschuljahr, da habe ich etwas über Holzbau im Allgemeinen gelernt. Während des BGJ erlernst du theoretisch und praktisch alle Grundfertigkeiten, zum Beispiel auch, wie man richtig schleift und mit dem Stemmeisen umgeht. Zudem lernst du, wie man am Computer und am Zeichentisch zeichnet. Am Ende des BGJ schreibst du eine Prüfung. Im zweiten Lehrjahr wechselten sich dann die Schulphasen mit der praktischen Arbeit im Betrieb ab. Da habe ich unter anderem gelernt, wie man schiftet und Aufrisse auf dem Papier erstellt. Dazu müssen die Winkel und Linien richtig berechnet werden. Nach diesem Plan wird dann gebaut. Im weiteren Verlauf und am Ende der Ausbildung gibt es noch eine Zwischenprüfung und eine Abschlussprüfung, die jeweils aus drei Teilen bestehen: ein praktischer Teil, Fachtheorie und Sozialkunde – alles an einem Tag. Um den Beruf des Zimmerers zu erlernen, reicht der Hauptschulabschluss. Ich persönlich habe den qualifizierenden Hauptschulabschluss. Wichtig ist, dass man gut in Mathe ist. Für das richtige Berechnen der Winkel sind nämlich mathematische Kenntnisse sehr wichtig. Beim Arbeiten kommt es auf die richtigen Winkelberechnungen an. Daneben braucht man aber auch eine entsprechende körperliche Verfassung.

Mein Weg in den Beruf
Mir gefällt das Arbeiten mit Holz schon seit meiner Kindheit. Mit 15 bin ich durch meinen Nachbarn, der Zimmerer ist, darauf gekommen, auch Zimmerer zu werden. Während der Schulferien durfte ich bei ihm im Betrieb mitarbeiten. Da habe ich schon viel über das Handwerk gelernt. Das hat mir so viel Spaß gemacht, dass ich mich bei der Zimmerei beworben habe. Davor habe ich allerdings zwei Praktika dort gemacht. Dann wurde ich genommen.

Meine Ziele
Ich kann den Meister machen oder auch Kurse besuchen, wo man sich zum Beispiel in Sachen Dämmen oder Innenausbau weiterbilden kann. An sich kann man den Meister direkt nach der Ausbildung anschließen, aber es ist eigentlich besser, wenn man erst einmal ein wenig Berufserfahrung sammelt. Empfohlen werden mindestens drei Jahre. Und die Erfahrung will ich auch sammeln.

IHK WILL BEWERBERMANGEL ENTGEGENWIRKEN

IHK Industrie- und Handelskammer Erfurt

Der Hauptgeschäftsführer der IHK Erfurt, Gerald Grusser, mahnt in der aktuellen Bewerbungsphase für das kommende Ausbildungsjahr zum besonnenen und sensiblen Umgang mit möglichen Bewerbern. Aufgrund des derzeit guten Ausbildungsplatzangebotes in Mittel- und Nordthüringen bewerben sich viele Jugendliche gleichzeitig auf mehrere Ausbildungsstellen und schließen teilweise mehrere Ausbildungsverträge ab. Immer häufiger müssen aber Unternehmen feststellen, dass Auszubildende kurzfristig vor Ausbildungsbeginn absagen oder unangekündigt der Ausbildungsstelle fernbleiben. „Die Erfahrungen der vergangenen Jahre zeigen, dass rund 5 Prozent der Neuverträge jedes Jahr vor Ausbildungsbeginn wieder gelöst werden. Das sind durchschnittlich rund 250 Verträge jährlich“, so der IHK-Chef.

Grusser rät, dass unmittelbar nach Vertragsabschluss die Ausbildungsverträge bei der IHK Erfurt zur Eintragung vorgelegt werden. „Nur so können wir überprüfen, ob ein Jugendlicher mehrere Ausbildungsverträge abgeschlossen hat“, erklärt Grusser. Darüber hinaus empfiehlt es sich, regelmäßig Kontakt mit den zukünftigen Auszubildenden zu halten und diese frühzeitig an das Unternehmen zu binden. Ein gutes persönliches Verhältnis erhöht die Chancen, dass der Wunschazubi auch pünktlich zum vereinbarten Ausbildungsbeginn erscheint.

Grusser appelliert aber auch an das Fair Play der Auszubildenden. „Jugendliche sollten aus Rücksicht dem Ausbildungsbetrieb gegenüber, diese so früh als möglich über eine Absage informieren.“ Andernfalls verfallen viele Ausbildungsplätze, da viele Unternehmen in der Kürze der Zeit keine geeigneten Bewerber finden. Auch anderen Jugendlichen wird durch die Mehrfachverträge die Chance auf einen Ausbildungsplatz genommen.

Der Rückgang der Schülerzahlen stellt viele Unternehmen bereits heute vor deutliche Probleme. „Viele Unternehmen in der Region waren bei der Besetzung offener Lehrstellen im vergangenen Jahr vorsichtig. Mit dem einsetzenden Aufschwung ist die Bereitschaft, auch leistungsschwächere Jugendliche einzustellen und so dem drohenden Fachkräftemangel zu begegnen, aber spürbar gestiegen. Ausbildung ist nach wie vor das beste Instrument gegen den Fachkräftemangel“, so Grusser. Die IHK prognostiziert, dass 2012 auf 3 Lehrstellenangebote 2 geeignete Bewerber kommen. Das Gros der Schulabgänger bilden mit fast 40 Prozent die Schüler mit einem Realschulabschluss.

Bei der passgenauen Zusammenführung von Unternehmen und Jugendlichen bietet die IHK Erfurt Hilfe an. Das Serviceangebot umfasst unter anderem die umfassende Beratung von Jugendlichen und Unternehmen, die Bewerberauswahl und Zusammenführung aller Beteiligten. „Wertvolle Zeit bei der Bewerbersuche kann so eingespart werden und das Risiko einer Fehlbesetzung deutlich minimiert werden“, so Grusser.

Die Industrie- und Handelskammer Erfurt
Was macht die IHK für deine Zukunft?

Eine unserer wichtigsten Aufgaben ist die Beratung bei allen Fragen der Berufsbildung, die Begleitung der Ausbildung in Betrieb und Berufsschule sowie die Durchführung von Prüfungen.
Die Kammern sichern die Qualität des beruflichen Ausbildungssystems, indem sie einheitliche Prüfkriterien und -verfahren festlegt sowie erfahrene Prüfer einsetzt.

Tipp:

Schreibt oder sagt dem Unternehmen, bei dem ihr euch bewerbt, dass ihr es hier in der Take-off-Broschüre gefunden habt.

Fair Play für alle Beteiligten

IHK Industrie- und Handelskammer Erfurt

Unser Ziel ist es, durch eine intensive Beratung von Unternehmen, Mitarbeitern und Auszubildenden für einen optimalen Ausgleich zwischen Ausbildungsbedarf und -nachfrage zu sorgen.

Die IHK Erfurt:

- prüft die Eignung der Ausbildungsstätte und Ausbilder
- überprüft und registriert die Ausbildungsverträge, welche zwischen dem Auszubildenden und dem Ausbildungsbetrieb abgeschlossen werden.
- errichtet Prüfungsausschüsse und erlässt Prüfungsordnungen.
- betreut und berät die Auszubildenden und die Ausbildungsunternehmen während der gesamten Ausbildung.
- organisiert und führt die Zwischen- und Abschlussprüfungen.
- vermittelt bei Problemen zwischen Auszubildenden und Ausbildungsbetrieben.
- berät über offene Lehrstellen und vermittelt zielgerichtet Bewerber in Ausbildungsunternehmen.

Online-Lehrstellenbörse

Mithilfe der Online-Lehrstellenbörse der Industrie- und Handelskammer (IHK) Erfurt können Jugendliche, die eine Lehrstelle suchen, und ausbildende Unternehmen schnell und bequem zueinander finden. Bereits jetzt bieten die Unternehmen nahezu 1.000 Ausbildungsplatzangebote für 2012 und 2013 an. Dieses Vermittlungsinstrument hat sich seit Jahren bewährt. Die Anmeldung ist einfach. Nachdem das Unternehmensprofil erfasst wurde, bekommt das Unternehmen einen Nutzerzugang und ein Passwort und kann von nun an selbstständig alle Angebote bearbeiten. Bundesweit einzigartig ist der E-Mail-Service. Unternehmen und Schüler erhalten automatisch eine Mail, wenn der Vergleich ihrer Angebote und Gesuche zu einer Übereinstimmung führt. Die Online-Lehrstellenbörse findest du unter www.erfurt.ihk.de.

Praxistipp für Bewerber: Lerne deinen Wunschberuf in einem Praktikum kennen

Praktika geben einen Einblick in den Berufsalltag. Sie dienen entweder der Berufswahlvorbereitung oder dem Erwerb von Berufserfahrung. Durch ein Praktikum kannst du dir einen genaueren Einblick in die Aufgabenbereiche der einzelnen Berufe verschaffen und somit erste Berufserfahrungen sammeln. Während eines Praktikums hast du die Gelegenheit, bei Unternehmen oder Institutionen praktische Erfahrungen zu sammeln und berufsbezogene Kenntnisse zu erwerben. Mit einem Praktikum kannst du deinen Wunschberuf hautnah kennenlernen und überprüfen, ob deine Vorstellung mit der Realität übereinstimmt. Und nicht nur das: Bei vielen Fachhochschulstudiengängen und auch bei einigen universitären Studiengängen sind Vorpraktika Voraussetzung, um überhaupt einen Studienplatz zu erhalten.

Diese Rechte hast du:
Alle, die ein Praktikum freiwillig absolvieren, gelten laut Berufsbildungsgesetz als Arbeitnehmer. Folglich haben sie auch die gleichen Rechte wie Arbeitnehmer.

- Eine Arbeitszeit von acht Stunden täglich darf nur in Ausnahmefällen überschritten werden.
- Innerhalb eines achtstündigen Arbeitstages ist eine Pause von mindestens 30 Minuten vorgeschrieben. Kein Mitarbeiter darf länger als sechs Stunden ununterbrochen arbeiten.
- Der Arbeit muss eine Ruhephase von mindestens elf Stunden folgen.
- Wird in einer Branche beispielsweise auch am Sonntag gearbeitet, besteht Anspruch auf einen freien Tag in der Woche.
- Nach Abschluss deines Praktikums hast Du ein Recht auf ein Zeugnis. Gegebenenfalls kannst Du Dir auch ein Zwischenzeugnis ausstellen lassen.

In der Praktikumsbörse der IHK Erfurt unter www.erfurt.ihk.de findest du eine Auswahl an Praktikumsplätzen. Informiere Dich unter der Telefonnummer 0361/34 84 277.

THALES

Ausbildungsstart am 1. September 2013:

> **Mechatroniker** (m/w)

für interessierte Realschüler und Abiturienten

Studienstart am 1. Oktober 2013:

Bachelor of Engineering

> **Elektrotechnik/Automatisierungstechnik**

> **Praktische Informatik**

Duale Studiengänge in Zusammenarbeit mit der Berufsakademie Gera

Thales nimmt international eine führende Rolle in den Bereichen Transport, Luft- und Raumfahrt, Sicherheit sowie Verteidigung ein. Thales Deutschland ist mit 4.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als drittgrößte Landesgesellschaft ein wichtiger Teil dieses internationalen Technologiekonzerns. Die Ausbildung von jungen Menschen verstehen wir als Investition in die Zukunft unseres Unternehmens und unserer Gesellschaft. Thales bietet jungen Menschen durch eine qualifizierte betriebliche Ausbildung oder mit einem Studium an der Berufsakademie beste Möglichkeiten für einen erfolgreichen Karrierestart.

Ausbildung zum Mechatroniker (m/w)

Was bieten wir?

> eine attraktive Ausbildung zum Mechatroniker (m/w) mit Praxiseinsätzen im Werk und vor Ort in unseren bundesweiten Projekten der Leit- und Sicherungstechnik für den Schienenverkehr
> sehr gute Perspektiven für Ihre berufliche Weiterentwicklung nach der Ausbildung
> überdurchschnittlich gute Konditionen bei Mobilität und Flexibilität

Was bieten Sie?

> mindestens Mittlere Reife mit guten Noten in den mathematisch-naturwissenschaftlichen sowie wirtschaftlichen Fächern
> analytisches Denkvermögen und Sorgfalt
> Interesse an der Lösung technischer Problemstellungen und handwerkliches Geschick

Duales Studium zum Bachelor of Engineering

Sie möchten ein wissenschaftliches Studium absolvieren, gleichzeitig von einer praktischen Ausbildung in einem innovativen technologiegeprägten Umfeld profitieren und dabei noch Geld verdienen? Dann ist ein Bachelor-Studium an der Berufsakademie in Verbindung mit der praktischen Ausbildung bei Thales genau das Richtige für Sie! Durch den regelmäßigen Wechsel von Theorie und Praxis im Dreimonatsrhythmus gestaltet sich die dreijährige Studienzeit vielfältig und abwechslungsreich.
Von Beginn an sind Sie bei uns eingebunden in zukunftsweisende Projekte. Neben fachlicher und sozialer Kompetenz können Sie sich dabei aufgrund unserer internationalen Präsenz und Kooperationen schon früh ein interkulturelles Bewusstsein aneignen.
Voraussetzungen sind eine allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife mit guten Leistungen, Englischkenntnisse sowie Eigeninitiative, Engagement und Teamgeist.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail:
Thales Transportation Systems GmbH, Ralf-Peter Jander, Bierweg 2, 99310 Arnstadt E-Mail: ralf-peter.jander@thalesgroup.com

Weitere Informationen zu unserem Unternehmen und unseren deutschlandweiten Ausbildungsangeboten finden Sie in der Rubrik Karriere unter **www.thalesgroup.com/germany**

Fair Play für alle Beteiligten

IHK Industrie- und Handelskammer Erfurt

Was ist EQ?

Die Einstiegsqualifizierung (EQ) ist ein neu entwickeltes Instrument, welches als „Sprungbrett" in die Berufsausbildung zur Verfügung steht. Genauer gesagt handelt es sich hierbei um ein ausbildungsvorbereitendes Praktikum mit einer Dauer von 6 bis 12 Monaten. Das Sonderprogramm Einstiegsqualifizierung (EQ) bietet verschiedene Vorteile:

- Betriebe können potenziellen Nachwuchs kennenlernen und jenseits des Schulzeugnisses auswählen.
- Es bieten sich Chancen für benachteiligte Jugendliche und die Möglichkeiten, den zukünftigen Beruf oder Arbeitgeber kennenzulernen.

Umsonst musst du natürlich nicht arbeiten. Du erhältst € 216,00 monatlich als Vergütung. Nach Absolvierung der Einstiegsqualifizierung bekommst du ein Zertifikat der IHK Erfurt, mit dem das Praktikum auf die anschließende Berufsausbildung angerechnet werden kann.

Verbundausbildung Gemeinsam den Nachwuchs ausbilden

Langfristige Personalentwicklung ist der Schlüssel zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit jedes Unternehmens und diese beginnt bereits bei der Ausbildung. Im eigenen Betrieb ausgebildete Mitarbeiter sind effizienter und damit unterm Strich kostengünstiger als extern neu eingestellte. Durch den Rückgang der Schülerzahlen hat sich jedoch das Nachwuchspotenzial erheblich reduziert. Das Verbund-Modell bietet die Chance, auch unter ungünstigen Ausbildungsvoraussetzungen eine qualitativ hochwertige Ausbildung anzubieten. Dies ist zukünftig im Wettbewerb um einen motivierten Lehrling ein wichtiger Vorteil.

Verbundausbildung – was ist das?

Die Ausbildungsvoraussetzungen in kleinen und mittelständischen Unternehmen sind aufgrund der steigenden Anforderungen an die einzelnen Berufsbilder teilweise begrenzt. Unternehmen, die bislang nur deshalb nicht ausgebildet haben, weil sie das gesamte Berufsbild allein nicht abdecken, erhalten über den Firmenausbildungsverbund (FAV) die Möglichkeit, eine Ausbildung im Verbund mit Kooperationspartnern durchzuführen.

Zusätzlich können in einigen Unternehmen bereits heute nicht mehr alle Ausbildungsplätze mit geeigneten Bewerbern besetzt werden. Auch hier unterstützen die Firmenausbildungsverbünde die Suche nach geeigneten Bewerbern. Zur passgenauen Vermittlung von Jugendlichen in Ausbildungsunternehmen werden ausgehend vom betrieblichen und individuellen Anforderungsprofil der Bewerber Vorauswahlverfahren durchgeführt. So wird das Risiko von Fehlbesetzungen bereits im Vorfeld drastisch reduziert.

Der Erfolg dieser Arbeit zeigt sich nicht nur in der hohen Vermittlungsquote, sondern auch durch eine reduzierte Abbrecherquote.

IHK Industrie- und Handelskammer Erfurt

Ihre Ansprechpartner in den Verbünden:

FAV Wartburgregion e. V.
Bernhard Schuchert
Tel.: 0 36 95 / 85 88 98 - 0
b.schuchert@fav-wak.de

FAV Gotha e. V.
Frank Abram
Tel.: 0 36 21 / 51 01 30
info@fav-gotha.de

HOGA-Ausbildungsverbund e. V.
Heiko Schüler
Tel.: 03 61 / 4 20 91 0
info@hogaverbund.de

Tipp:

Mit der Take-off zur Ausbildungsstelle. Gerne könnt ihr dem Unternehmen sagen, dass ihr durch diese Broschüre aufmerksam geworden seid.

FAV Nordthüringen e. V.
Frank Seiler
Tel.: 0 36 31 / 46 243 - 0
FAV-NT@FAV-NT.de

FAV Erfurt e. V.
Dr. Rolf Klett
Tel.: 03 61 / 26 26 10
info@fav-erfurt.de

FAV Nord-West-Thüringen e. V.
Anita Otto
Tel.: 0 36 05 / 200678 - 0
fav-nwth@t-online.de

Ausbildung beim DMK
Praktisch · Vielseitig · Sicher

Das DMK – Deutsches Milchkontor GmbH – ist aus dem Zusammenschluss von Humana und NORDMILCH entstanden und mit jährlich 6,9 Mrd. Kilo Milch das größte Molkereiunternehmen Deutschlands. Mit 4,7 Mrd. Euro Umsatz im Jahr 2011 gehört das DMK auch europaweit zu den Top Ten der Milchindustrie.

Bekannte Marken wie z. B. Milram oder Ravensberger und über 3.300 verschiedene Produkte vom Milchpulver für die Schokolade über Käse für die Tiefkühlpizza bis hin zum Kakao im Schulkiosk begründen unseren Erfolg. Wir exportieren unsere hochwertigen Produkte weltweit in mehr als 100 Länder und beschäftigten 5.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich auf 23 Standorte verteilen. Insgesamt bilden wir rund 240 Auszubildende in 16 Berufen aus.

„Ich stelle in meiner Ausbildung Käse und Butter her und bin von der Milchanlieferung bis zur Verpackung des Produkts dabei. Wenn ich dann im Laden unseren Käse in den Händen halte, ist das schon toll. Am Blockunterricht in der Berufsschule gefällt mir besonders die kleine Lehrmolkerei, in der wir noch das ursprüngliche Käserei-Handwerk lernen. Beim DMK sind viele Abläufe automatisiert, aber dadurch kann ich auch meine technischen Interessen verwirklichen. Als Milchtechnologin kann ich überall in der Lebensmittelindustrie arbeiten, das gibt mir Sicherheit. Gerne würde ich aber beim DMK bleiben – die Chancen dafür stehen sehr gut."

Anne Stampe, Auszubildende im ersten Lehrjahr

An unserem Standort in Erfurt werden im Jahr ca. 445 Mio. kg Milch verarbeitet. Zu unserem Produktionsprogramm zählen Konsummilch, Speise-, Fruchtund Kräuterquark, Sahne, Schmand, Crème fraîche, Joghurt, Desserts und Schichtkäse. Im Ausbildungsjahr 2013 bieten wir hier ganz unterschiedliche Ausbildungen an.

Klassische Berufe für die Milchwirtschaft sind **Milchtechnologin** und **Milchtechnologe** sowie **Milchwirtschaftliche Laborantin** und **Milchwirtschaftlicher Laborant.** In diesen Berufen mit guten Verdienstmöglichkeiten kannst Du in der Produktion von Molkereien oder anderen Lebensmittelherstellern arbeiten, aber auch in der Forschung und Entwicklung oder z. B. im Anlagenbau. Oder Du erweiterst Dein Tätigkeitsspektrum später durch eine Weiterbildung zum Molkereimeister (m/w) oder zum Milchwirtschaftlichen Techniker (m/w).

Für unsere modernen Produktionsanlagen benötigen wir aber auch ein kompetentes Instandhaltungsteam und bilden daher ebenso **Industriemechaniker (m/w)** und **Elektroniker (m/w)** aus. Um einen reibungslosen Ablauf unserer Warenflüsse zu gewährleisten, sind wir zudem auf die Kenntnisse der **Fachkräfte für Lagerlogistik** angewiesen.

Auch nach der Ausbildung halten wir für Dich verschiedene Möglichkeiten der Fortbildung bereit und können außerdem an unseren 23 Standorten zahlreiche spannende Arbeitsplätze und gute Karrierechancen bieten.

Nach der Schule in etwas Neues zu starten, war für mich ein großer Schritt. Mit einer Ausbildung beim DMK habe ich mich dabei immer auf der sicheren Seite gefühlt.

Lukas Kwasny, Auszubildender im ersten Lehrjahr.

Wir freuen uns, wenn auch Du bald zu unserem Team von Auszubildenden gehörst. Informationen zu unseren Ausbildungsmöglichkeiten erhältst Du unter **www.dmk.de**

„In der Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik bin ich beim DMK z. B. zuständig für die Schaltung der modernen Produktionsanlagen, aber auch für die Gebäudetechnik. Das ist schon was anderes als das Schrauben am PC von früher. Ich bin hier momentan der einzige Auszubildende in dieser Fachrichtung. Das ist klasse, denn alle meine Fragen werden ernst genommen und meine Aufgaben sind wichtig. Ich kriege das ja in der Berufsschule mit, wie die Kollegen aus anderen Unternehmen im ersten Lehrjahr in der Werkstatt bleiben und alle das Gleiche machen. Das gibt es hier nicht. Ich darf, natürlich mit Meistern oder Gesellen, schon richtig an den Strom."

Alexander Peil, Auszubildender im ersten Lehrjahr

... sollte man sich etwas Großes gönnen.

Besonders, wenn es um Deine eigene Zukunft geht, lohnt es sich, auf einen Marktführer zu setzen. Zum Beispiel auf uns: Das DMK steht für 6,9 Milliarden Kilogramm Milch, geliefert von über 11.000 Milcherzeugern und verarbeitet an 23 Standorten mithilfe von ca. 5.700 Mitarbeitern. Mit rund 4,7 Milliarden Euro Umsatz gehören wir damit europaweit zu den führenden Unternehmen der Milchindustrie.
Zum **1.8.2013** bilden wir an unserem Standort in **Erfurt** in den folgenden Berufen aus:

Milchtechnologe (w/m)

Die Milchtechnologen sind verantwortlich für die Herstellung von qualitativ hochwertigen Milchprodukten. Sie bedienen Produktionsmaschinen mithilfe moderner EDV-Anlagen und überwachen Produktionsabläufe.

Milchwirtschaftlicher Laborant (w/m)

Milchwirtschaftliche Laboranten stellen die einwandfreie Qualität von Milch und Milchprodukten sicher. Hierfür überprüfen sie anhand unterschiedlicher Methoden die Inhaltsstoffe und Eigenschaften der Erzeugnisse in allen Produktionsstadien.

Industriemechaniker (w/m)

Fachrichtung Instandhaltung

Zu den Aufgaben von Industriemechanikern gehört das Erstellen, die Einrichtung und das Umbauen von Teilen und Baugruppen für Maschinen und Anlagen. Industriemechaniker sind für die Wartung, die Instandhaltung, die Fehlersuche und die Reparatur der Anlagen zuständig.

Elektroniker für Betriebstechnik (w/m)

Elektroniker/innen für Betriebstechnik montieren Systeme/Anlagen der Energieversorgungstechnik, der Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, der Meldetechnik, Antriebstechnik sowie der Beleuchtungstechnik, nehmen sie in Betrieb und halten sie in Stand.

Fachkraft für Lagerlogistik (w/m)

Zu den Aufgaben einer Fachkraft für Lagerlogistik zählen disponieren, beschaffen, annehmen, auspacken und einlagern von Waren. Des Weiteren müssen Versanddokumente und Warenbegleitpapiere bearbeitet werden und Kennzahlen ermittelt und ausgewertet werden.

Das bieten wir

- Ein solides Fundament für Deinen Start in die berufliche Zukunft, das Dir bei Bewährung viele Entwicklungsmöglichkeiten innerhalb unseres Unternehmens offen lässt
- Eine intensive praktische Ausbildung bei hochmotivierten und engagierten Ausbildern/-innen

Das bringst Du mit

- Abitur, Fachhochschulreife oder einen guten Realschul- bzw. Hauptschulabschluss
- Gute Noten in Deutsch, Mathematik, Naturwissenschaften bzw. Technik
- Hohes Maß an Engagement, Eigeninitiative und Freude an Teamarbeit

Du bist an einem dieser Ausbildungsplätze in einem zukunftsorientierten, modernen und leistungsfähigen Unternehmen interessiert und glaubst, unseren Anforderungen zu entsprechen? Dann freuen wir uns auf Dich und Deine aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit dem Vermerk EF-13. Bewerbungsschluss ist der 15.11.2012.

DMK Deutsches Milchkontor GmbH
Personalentwicklung • Alexander Fressle-Rieck • Flughafenallee 17 • 28199 Bremen
0421 243-2400 • ausbildung@dmk.de • www.dmk.de

dmk

AUSWAHL DER AUSBILDUNGSBERUFE VON A–Z

IHK Industrie- und Handelskammer Erfurt

A

Anlagenmechaniker/-in
Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
Asphaltbauer/-in
Aufbereitungsmechaniker/-in
Ausbaufacharbeiter/-in (Fliesen-, Platten-, Mosaikarbeiten)
Ausbaufacharbeiter/-in (Trockenbauarbeiten)
Ausbaufacharbeiter/-in (Zimmererarbeiten)
Automatenfachmann/-frau
Automobilkaufmann/-frau

B

Bankkaufmann/-frau
Baugeräteführer/-in
Baustoffprüfer/-in
Bauzeichner/-in
Beikoch/Beiköchin
Berg- und Maschinenmann/-frau
Bergbautechnologe/-in
Berufskraftfahrer/-in
Bestattungsfachkraft
Beton- und Stahlbetonbauer/-in
Betonfertigteilbauer/-in
Biologielaborant/-in
Brauer u. Mälzer/Brauerin u. Mälzerin
Brunnenbauer/-in
Buchbinder/-in (Alt)
Buchhändler/-in
Bühnenmaler/-in und Bühnenplastiker/-in
Bürokaufmann/-frau
Bäcker/-in

C

Chemielaborant/-in
Chemikant/-in

D

Drogist/-in
Drucker/-in

E

Eisenbahner/-in im Betriebsdienst
Elektroanlagenmonteur/-in
Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik
Elektroniker/-in für Betriebstechnik
Elektroniker/-in für Gebäude- und Infrastruktursysteme
Elektroniker/-in für Geräte und Systeme
Elektroniker/-in für luftfahrttechnische Systeme
Elektroniker/-in für Maschinen- und Antriebstechnik

F

Fachangestellte/-r für Markt- und Sozialforschung
Fachangestellte/-r für Medien- und Informationsdienste (Bibliothek)
Fachinformatiker/-in
Fachkraft für Automatenservice
Fachkraft für Fruchtsafttechnik
Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft
Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen
Fachkraft für Lagerlogistik
Fachkraft für Lebensmitteltechnik
Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice
Fachkraft für Schutz und Sicherheit
Fachkraft für Süßwarentechnik
Fachkraft für Veranstaltungstechnik
Fachkraft im Fahrbetrieb
Fachkraft im Gastgewerbe
Fachlagerist/-in
Fachmann/-frau für Systemgastronomie
Fahrradmonteur/-in
Fahrzeuginnenausstatter/-in
Fahrzeuglackierer/-in
Fertigungsmechaniker/-in
Flachglasmechaniker/-in
Fleischer/-in
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/-in
Florist/-in
Fluggerätmechaniker/-in
Fotomedienfachmann/-frau

G

Gerätezusammensetzer/-in
Gestalter/-in für visuelles Marketing
Gießereimechaniker/-in
Gleisbauer/-in

audifon hearing systems

Ausbildung bei audifon

audifon entwickelt und produziert moderne und leistungsstarke Hörsysteme in Kölleda.

Wir bieten zum 1. September 2013 Ausbildungsplätze als

- **Elektroniker/-in für Geräte und Systeme**

Für nähere Informationen besuchen Sie uns unter **www.audifon.com** oder reichen Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen ein.

audifon GmbH & Co. KG
Anja Ruppe
Werner-von-Siemens-Straße 2
99625 Kölleda

anja.ruppe@audifon.com

Auswahl der Ausbildungsberufe der IHK von A–Z

Industrie- und Handelskammer Erfurt

H

Hochbaufacharbeiter/-in
Holzbearbeitungsmechaniker/-in
Holzfachwerker
Holzmechaniker/-in
Hotelfachmann/-frau
Hotelkaufmann/-frau

I

Immobilienkaufmann/-frau
Industrieelektriker/-in
Industriekaufmann/-frau
Industriekeramiker/-in Anlagentechnik
Industriekeramiker/-in Dekorationstechnik
Industriekeramiker/-in Modelltechnik
Industriekeramiker/-in Verfahrenstechnik
Industriemechaniker/-in
Industriemeister (Geprüfter) für Digital-/Printmedien
Informatikkaufmann/-frau
IT-Systemelektroniker/-in
IT-Systemkaufmann/-frau

K

Kanalbauer/-in
Kaufmann/-frau für audiovisuelle Medien
Kaufmann/-frau für Bürokommunikation
Kaufmann/-frau für Dialogmarketing
Kaufmann/-frau für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen
Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation
Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung
Kaufmann/-frau für Tourismus und Freizeit
Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen
Kaufmann/-frau im Einzelhandel
Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen
Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel
Koch/Köchin
Konstruktionsmechaniker/-in
Kosmetiker/-in
Kraftfahrzeugmechatroniker/-in

M

Maschinen- und Anlagenführer/-in
Maskenbildner/-in
Mathematisch-technische(r) Softwareentwickler/-in
Maurer/-in
Mechaniker/-in für Land- und Baumaschinentechnik
Mechatroniker/-in
Mediengestalter/-in Bild und Ton
Mediengestalter/-in Digital und Print
Medienkaufmann/-frau Digital und Print
Medientechnologe/-in Druck
Medientechnologe/-in Druckverarbeitung
Medientechnologe/-in Siebdruck
Mikrotechnologe/in
Modenäher/-in
Modeschneider/-in
Müller/-in

N

Naturwerksteinmechaniker/-in

O

Oberflächenbeschichter/-in

P

Packmitteltechnologe
Personaldienstleistungskaufmann/-frau
Physiklaborant/-in
Polsterer/Polsterin
Produktionsfachkraft Chemie
Produktionsmechaniker/-in Textil
Produktionstechnologe/-in
Produktveredler/-in Textil

R

Restaurantfachmann/-frau
Rohrleitungsbauer/-in

S

Sattler/-in
Schuhfertiger/-in
Servicefachkraft für Dialogmarketing
Servicefahrer/-in
Servicekraft für Schutz und Sicherheit
Sondermodell: Berufsausbildung + Fortbildung
Sondermodell: Berufsintegrierendes Studium Bahnbetrieb und Infrastruktur (Diplom)
Sondermodell: Berufsintegrierendes Studium Elektrotechnik (Diplom)
Sondermodell: Duales Studium an der Berufsakademie
Speiseeishersteller/-in
Sport- und Fitnesskaufmann/-frau
Straßenbauer/-in
Systeminformatiker/-in

T

Technische/r Konfektionär/-in
Technische/r Systemplaner/-in
Technische/r Zeichner/-in
Technischer Modellbauer
Technischer Produktdesigner/-in
Teilezurichter/-in
Textillaborant/-in
Textilreiniger/-in
Tiefbaufacharbeiter/-in (Gleisbau)
Tiefbaufacharbeiter/-in (Kanalbau)
Tiefbaufacharbeiter/-in (Rohrleitungsbau)
Tiefbaufacharbeiter/-in (Straßenbau)
Tierpfleger/-in
Tourismuskaufmann/-frau
Trockenbaumonteur/-in

V

Veranstaltungskaufmann/-frau
Verfahrensmechaniker/-in für Beschichtungstechnik
Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik
Verfahrensmechaniker/-in in der Hütten- und Halbzeugindustrie
Verfahrensmechaniker/-in Steine- u. Erdenindustrie
Verkäufer/-in
Vermessungstechniker/-in
Verpackungsmittelmechaniker/-in (Alt)

W

Werkstoffprüfer/-in
Werkzeugmaschinenspaner/-in
Werkzeugmechaniker/-in

Z

Zerspanungsmechaniker/-in
Zimmerer/-in
Zweiradmechaniker/-in

Lust auf süße und leckere Herausforderungen?

Für das Ausbildungsjahr 2013 suchen wir am Standort Ohrdruf (Thüringen)

Auszubildende (m/w)

für folgende Berufe:

Fachkraft für Süßwarentechnik
Fachkraft für Lebensmitteltechnik
Fachkraft für Lagerlogistik
Mechatroniker

Vorausgesetzt wird das Interesse an naturwissenschaftlichen Fächern und Technik sowie Freude am Umgang mit Lebensmitteln.
Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre bzw. 3½ Jahre beim Ausbildungsberuf Mechatroniker.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen inkl. der letzten zwei Schulzeugnisse und Nachweisen über Praktika an die folgende Anschrift: AUGUST STORCK KG, Personalabteilung, Am Gehrengraben 2, 99885 Ohrdruf. Frau Franziska Lenke beantwortet gerne Ihre Fragen (Tel. 03624/334-2332, franziska.lenke@de.storck.com) und freut sich über Ihre aussagekräftigen Unterlagen.

Mehr Infos unter
www.storck.com

Gute Ausbildung gute Zukunft: Storck in Thüringen

Werther's Original, nimm2, merci, Toffifee, Knoppers und viele mehr. Wer kennt sie nicht, die Marken der AUGUST STORCK KG, mit denen das 1903 gegründete Familienunternehmen heute zu den zehn größten Anbietern im globalen Markt der Schokoladen- und Zuckerwaren zählt.
Mehr als 4.500 Mitarbeiter engagieren sich weltweit für Storck, davon mehr als 1.000 in Ohrdruf, dem Thüringer Standort des Unternehmens. Für den Weg der Produkte in bis zu 100 Länder und das weitere Wachstum setzt Storck auf ambitionierte und kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich kontinuierlich weiterentwickeln. Dies fängt bei der Berufsausbildung an.

Starten Sie Ihre Karriere und beginnen Sie eine Ausbildung bei Storck, zum Beispiel als Fachkraft für Süßwarentechnik oder Fachkraft für Lebensmitteltechnik. In beiden Ausbildungsberufen verbindet sich die Leidenschaft für Süßwaren mit modernster Technik in der industriellen Herstellung.

Als Auszubildende/r bei Storck profitieren Sie neben einer tariflichen Ausbildungsvergütung und Sonderzahlungen wie Urlaubs- und Weihnachtsgeld von zahlreichen Leistungen und Aktivitäten:

- Einführungsveranstaltungen und Elterninformationsveranstaltung zu Beginn der Ausbildung
- Regelmäßige Weiterentwicklungs- und Feedbackgespräche
- Betriebsrestaurant und Personalverkauf
- Bereitstellung und Reinigung der Arbeitskleidung
- Übernahme von Fahrtkosten zur Berufsschule und Zuschuss zu Bücherkosten
- Geburtstags- und Weihnachtspräsente ... und vieles mehr!

Die Betreuung durch einen qualifizierten Ausbilder ist selbstverständlich. Neugierig geworden? Zögern Sie nicht und informieren Sie sich noch heute über Ihre zahlreichen Möglichkeiten für Ihre berufliche Zukunft bei Storck!

Ein spannender Ausbildungsberuf:

Fachkraft für Süßwarentechnik

Die Fachkraft für Süßwarentechnik – Fachrichtung Schokolade – gehört zu den spannendsten Berufen im Bereich der Lebensmittelproduktion. Vor allem die vielseitigen und verantwortungsvollen Aufgaben machen diese Ausbildung so interessant.
Während der Ausbildung lernen Sie, die Qualität von Roh- und Hilfsstoffen zu beurteilen, Schokoladenmassen herzustellen und die Qualität der Produkte sicher zu stellen. Wesentlicher Ausbildungsbestandteil ist die Inbetriebnahme, die Überwachung und das Bedienen der Produktionsanlagen und natürlich erwerben Sie auch umfangreiche Kenntnisse rund um die Verpackung und Lagerung von Süßwaren. Werden Sie Schokoladenexperte!

Ein Auszubildender berichtet:
„Im 2. Ausbildungsjahr (...) fingen wir an, Süßwaren von Hand herzustellen, z.B. Pralinen, Hohlkörper wie Osterhasen und Weihnachtsmänner, Weichkaramelle, Krokant und sogar Geleeartikel. Jetzt, im 3. Ausbildungsjahr, werden wir aktiv in die Produktion integriert. Wir arbeiten mit erfahrenen Anlagenfahrern im Team, erledigen die Aufgaben an der Anlage selbstständig und haben Spaß beim Lernen.
Zurzeit bereite ich mich auf meine Abschlussprüfung vor – ein Eigenprodukt herstellen, das es so noch nicht auf dem Markt gibt. Parallel werden wir an unsere zukünftigen Arbeitsplätze herangeführt, damit der Einstieg in das „richtige" Berufsleben gut gelingt."

STORCK® Part of Your World®

„Ich fühle mich hier wie in einer großen Familie"

Denise Tegtmeier (20 Jahre), Ausbildungsberuf: Tourismuskauffrau

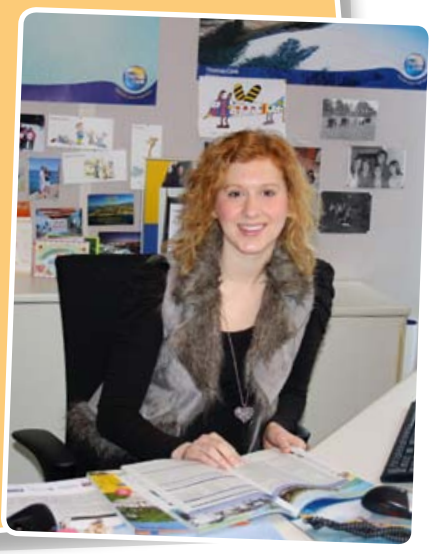
Über den Beruf
Die Ausbildung dauert eigentlich drei Jahre. Weil ich Abitur habe, wurde die Ausbildungszeit auf zweieinhalb Jahre verkürzt. Wir wechseln alle drei Monate die Abteilungen, damit wir überall einmal reinschnuppern können, was ich total spannend finde. Am Ende entscheidest du dich dann, was du wirklich machen möchtest. Zuerst habe ich die Kundenserviceabteilung kennengelernt. Das fand ich sehr spannend, weil ich schon eigenständig E-Mails beantworten durfte. Dazu gehörte auch die Kontaktaufnahme mit den Zielgebieten und Reisebüros. Im Moment bin ich im Dialogmarketing tätig. Das ist die kundenspezifische Marketingabteilung. Ich suche Kooperationspartner, werte Gewinnspiele aus und verschicke diese Gewinne. Das mache ich sehr gerne, weil ich das Gefühl habe, die Leute damit glücklich zu machen. Nach dieser Abteilung werde ich Einblick in die Marketing- und Verkaufsförderungsabteilung bekommen. Montags und freitags haben wir Berufsschule. Wir haben zum Beispiel das Fach „Verkaufsgespräche zielorientiert führen". Hier lernen wir, die Anliegen des Kunden besser zu verstehen. Zudem lernen wir etwas über die Rechte und Pflichten eines Reisebüros und -veranstalters. Dann haben wir natürlich auch das Fach Geografie. Darüber hinaus führt mein Ausbildungsbetrieb interne Schulungen durch, wo wir beispielsweise mit neuen Computersystemen vertraut gemacht werden. Besonders viel Spaß macht mir der Umgang mit Menschen. Ich fühle mich hier wie in einer großen Familie. Alle Fragen werden einem immer beantwortet – auch wenn man zehnmal das Gleiche fragt! Wenn du diese Ausbildung machen möchtest, solltest du auf jeden Fall Interesse am Reisen und an Geografie haben. Wichtig ist auch, kontaktfreudig und teamfähig zu sein.

Mein Weg in den Beruf
Ich bin durch meine Erdkundelehrerin auf den Beruf aufmerksam geworden. Zu meiner Schulzeit hat es mir Spaß gemacht, Reisen in Referaten vorzustellen.

Meine Ziele
Ich wünsche mir, dass es weiterhin so spannend und abwechslungsreich bleibt – und dass ich meine Ausbildungszeit natürlich auch erfolgreich bestehe. Wer möchte, kann später noch ein Studium anschließen.

Mein Plus im Privatleben

Ich bin flexibler und selbstständiger geworden. Kontaktfreudig war ich schon immer, aber die Ausbildung bedeutet auch einen kleinen „Push" fürs Selbstbewusstsein.



IHK Industrie- und Handelskammer Erfurt

„Hier wird von Schulabgängern ein guter Realschulabschluss erwartet"

Robin Stöhr (22 Jahre), Ausbildungsberuf: Fachkraft für Lebensmitteltechnik

Über den Beruf
Grob gesagt arbeite ich an Maschinen und stelle verschiedene Lebensmittel (insbesondere Flüssignahrung) her. Dabei überwachen wir verschiedene Prozessschritte. Weil wir mit Lebensmitteln arbeiten, sind strenge Hygienevorschriften zu beachten. Bei Fresenius wird von Schulabgängern ein guter Realschulabschluss erwartet. Ein Interesse für Mathe, Bio und Chemie sowie Englisch ist wichtig.

Mein Weg in den Beruf
Früher habe ich auf dem Bau gearbeitet, dann kam ich als Leiharbeiter in die Konfektionierung. Ich habe den Produktionsmeister angesprochen, dass ich mich gerne für eine Ausbildung interessieren würde.

Meine Ziele
Ich möchte eine super Ausbildung machen. Danach möchte ich mich gerne weiterbilden, vielleicht den Meister machen. Als Fachkraft für Lebensmitteltechnik könnte ich auch Lebensmitteltechnik studieren oder mich spezialisieren.

Mein Plus im Privatleben

Dank einer EDV-Schulung sind Word und Excel für mich keine Fremdwörter mehr. Bei einem Kommunikationstraining haben wir gelernt, wie man telefoniert. Am Anfang war ich in meiner Arbeit überstürzt und hektisch. Jetzt bin ich ruhiger geworden.

Ausbildung mit Zukunft 2013!

In einem wachsenden Unternehmen wie Globus haben Sie gute Karrierechancen.

Das könnte Ihr Weg sein...

Frau Senftleben begann 1999 als Auszubildende im Globus Erfurt-Linderbach. Anfang 2005 startete sie mit Ihrer internen Weiterbildung zur Führungskraft und ist nun seit Juni 2006 als Teamleiterin für die Bereiche Süßwaren/Nährmittel/Konserven tätig.

Herr Erdmann begann 1995 als Mitarbeiter im Globus Erfurt-Mittelhausen. 2006 absolvierte er seine Meister-Ausbildung und ist seit 2008 Metzgerei-Meister im Globus Mittelhausen.

Da ist die Welt noch in Ordnung. globus

Seinen Ursprung hat das Unternehmen Globus im saarländischen St. Wendel. Hier gründete Franz Bruch im Jahr 1828 sein Handelshaus, das in der nun über 180 jährigen Geschichte zu einem Unternehmen ausgebaut wurde mit insgesamt 44 SB-Warenhäusern in Deutschland. Unser Unternehmen soll etwas Besonderes sein – und deshalb wollen wir nicht nur für unsere Kunden, sondern auch für unsere Mitarbeiter ein zuverlässiger Partner sein.

Ausbildung

Wir bieten Ihnen eine Vielzahl an Ausbildungsberufen in unseren SB-Warenhäusern in Erfurt-Linderbach und Erfurt-Mittelhausen mit vielseitigen Aufgaben in verschiedenen Abteilungen.

Ausbildungsstellen:
- Verkäufer/-in
- Kaufmann/-frau im Einzelhandel
- Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk (Fachrichtung Fleischerei)
- Metzger/-in (nur im Globus Mittelhausen)
- oder absolvieren Sie bei uns ein Schülerpraktikum bzw. ein allgemeines Praktikum im kaufmännischen und gewerblichen (Fleischerei und Lager) Bereich

Unsere Anforderungen:
- gute Umgangsformen
- Flexibilität
- Freundlichkeit
- Spaß am Umgang mit Menschen
- Hohe Lern- und Einsatzbereitschaft
- Bereitschaft, im Team zu arbeiten
- Interesse an Wirtschaft und Handel

Bewerbungen bitte an:

Globus Handelshof GmbH & Co. KG, Betriebsstätte Erfurt-Mittelhausen
Erfurter Str. 72, 99095 Erfurt
Frau Jeannine Göllner, Tel. Nr.: 0361/7448-411

Globus Handelshof GmbH & Co. KG, Betriebsstätte Erfurt-Linderbach
Weimarische Str. 117, 99098 Erfurt
Frau Angelika Schleicher, Tel. Nr.: 0361/4270-552

Duales Studium an der Berufsakademie:

Das Konzept des dualen Studiums verbindet im Wechsel dreimonatige Theorie- und Praxisphasen, mit dem Studienabschluss „Bachelor of Arts". Die praktischen Einsätze erfolgen bundesweit in unterschiedlichen Globus SB-Warenhäusern. Direkt nach dem Studium steigen Sie bei Globus als Teamleiter/-in im SB-Warenhaus oder als Sortimentsassistent/-in in der häuserübergreifenden Koordination ein.

Ansprechpartner:

Frau Nicole Rodenbüsch, Leipziger Straße 8
66606 St. Wendel
Tel.: 06851 909-3808

globus

www.karriere-bei-globus.de

FREIWILLIG ENGAGIERT

Ihr habt euer Abschlusszeugnis in der Tasche und keine Lust, die Schulbank zu drücken? Dann verrät euch die Take-off-Redaktion nun mehrere Möglichkeiten, wie ihr ein Jahr „sinnvolle Auszeit“ nehmen könnt.

Während eines **Freiwilligen Sozialen Jahres** wirst du im Bereich Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie oder Schule tätig sein. In erster Linie unterstützt ihr das geschulte Fachpersonal bei der Erziehung und Betreuung sowie bei pflegerischen Tätigkeiten und lernt dabei konkrete Arbeitsabläufe und Organisationsstrukturen kennen. Auch hauswirtschaftliche, verwaltungstechnische oder organisatorische Aufgaben können dir – je nach Einsatzort – übertragen werden.

Für kreative Köpfe empfiehlt sich das **Freiwillige Jahr in der Kultur.** Hierbei hast du die Möglichkeit, im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Werbung und Organisation mitzuarbeiten oder bei Theater, Zirkus, Radio und Kino buchstäblich „hinter die Kulissen“ zu gucken. Dabei wirst du vielen interessanten Menschen begegnen, eigene Ideen verwirklichen können und die dazu nötigen konkreten Abläufe von der Idee bis zur konkreten Umsetzung kennenlernen.

Nichts für Couchpotatoes ist das **Freiwillige Jahr im Sport,** für das der Landessportbund Thüringen e. V. nun schon sieben Jahre erfolgreich unter dem Motto „Im Sportverein in guten Händen“ wirbt. Deine Hauptaufgabe liegt dabei in der sportlichen Betreuung und Anleitung von Kindern und Jugendlichen. Neben den sportlichen Aktivitäten steht auch die Gestaltung von Ausflügen, Freizeiten oder Vereinsfesten auf deinem Aufgabenzettel. Sportliche Organisationsgenies werden beim Freiwilligen Jahr im Sport sicherlich auf ihre Kosten kommen.

Praxis- und Theoriewissen rund ums Thema Denkmalschutz wird dir im Rahmen eines **Freiwilligen Jahres in der Denkmalpflege** beigebracht. Neben traditionellen Handwerkstechniken werden Projekte der Boden-, Gartendenkmalpflege und Archäologie bearbeitet. Theoretisch untermauert wird dieses Praxiswissen mit Inhalten zur Kunst- und jeweiligen Zeitgeschichte.

Und da das Thema Umweltschutz nach wie vor hoch im Kurs ist, kannst du dich im Rahmen eines **Freiwilligen Ökologischen Jahres** im Bereich Umweltschutz engagieren. Mögliche Einsatzorte können dann Umweltberatungsstellen sein, aber auch Labore, in denen Proben analysiert werden. Weiter gefasst gehört auch das Thema Tierpflege und -betreuung zum Themenkomplex „Umwelt und Natur“ – kurz um: Wenn du naturbegeistert bist, wirst du sicherlich die passende Stelle in diesem Bereich finden.

Spätestens seit der Aussetzung der Wehrpflicht bzw. des Zivildienstes ist der **Bundesfreiwilligendienst** ein großes Thema geworden. Dieser ist ein Angebot, sich außerhalb von Beruf und Schule zu engagieren – und es lohnt sich! Der Bundesfreiwilligendienst dauert in der Regel zwischen sechs und 18 Monaten, meist jedoch ein Jahr. Die Einsatzstellen werden von gemeinwohlorientierten Einrichtungen angeboten.

Reinklicken und weiterlesen
www.thueringen.de/de/thueringenjahr
www.bundesfreiwilligendienst.de

WIE BITTE GEHT'S AN DIE FH ODER DIE UNI?

... Mit einem Realschulabschluss gibt's für diesen Weg verschiedene Möglichkeiten, um die dafür nötige allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife zu erhalten.

1. Wechsel auf ein Gymnasium nach Klasse 10

Der Weg führt dich hierbei über die „11s". In diese Übergangsklasse werden Schüler/-innen nach der Regelschule aufgenommen, um den Anschluss an die reguläre 11. Klasse im Gymnasium herzustellen. Wird die 11s bestanden, rückst du vor in die reguläre 11. Klasse des Gymnasiums. Das Abitur schreibst du dann nach der zwölften Klasse. Grundvoraussetzung sind natürlich gute Noten in der 10. Klasse.

2. Wechsel auf ein berufliches Gymnasium

Du hast keine Lust, den Umweg über die 11s zu drehen? Dann kannst du direkt nach deinem erfolgreichen Realschulabschluss das Abitur an einem beruflichen Gymnasium, d. h. mit einem berufsbezogenen Schwerpunkt, ablegen.

3. Fachhochschulreife durch die Berufsausbildung

Praktiker aufgepasst! Die Berechtigung an einer Fachhochschule zu studieren, erhälst du auch mit einer Berufsausbildung, die du an einer berufsbildenden Schule absolviert hast.

Die Fachhochschulreife erhälst du auf Berufsschulen, Höheren Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachoberschulen.

4. Das Abitur auf dem Kolleg nach der Berufsausbildung

Unter www.thueringenkolleg.de erhältst du alle nötigen Informationen, um in einer dreijährigen Vollzeitausbildung das Abitur am Kolleg abzulegen.

5. Hochschulreife durch berufliche Zusatzqualifikationen

Und nochmal eine Chance für Praxisfans: In Thüringen darfst du auch dann studieren, wenn du eine abgeschlossene Berufsausbildung inklusive Zusatzqualifikation wie beispielsweise den Meister, Techniker oder Betriebswirt nachweisen kannst.

Tipp: Es gibt auch Studiengänge, die kein Abitur voraussetzen. Einfach bei der jeweiligen Uni oder Fachhochschule informieren.

DAS THÜRINGER SCHULSYSTEM

Gemeinschaftsschulen

Klassenstufen 1–12

- längeres gemeinsames Lernen bis mindestens Klassenstufe 8
- ab Klassenstufe 9 abschlussbezogenes Lernen
- Hauptschulabschluss/Qualifizierender Hauptschulabschluss nach Klassenstufe 9
- Realschulabschluss nach Klassenstufe 10
- Abitur nach Klassenstufe 12
- Übertritt zur Gemeinschaftsschule jederzeit möglich

Grundschule

Klassenstufen 1–4

- Übertritt zur Regelschule, zum Gymnasium, zur Gemeinschaftsschule und Gesamtschule nach Klassenstufe 4

Regelschule

Klassenstufe 5–10

- Hauptschulabschluss/Qualifizierender Hauptschulabschluss nach Klassenstufe 9, Übergang zur berufsbildenden Schule
- Realschulabschluss nach Klassenstufe 10, Übergang zur berufsbildenden Schule oder zur Oberstufe des Gymnasiums

Gymnasium

Klassenstufe 5–12

- Abitur nach Klassenstufe 12
- mit Versetzung in Klassenstufe 11, Realschulabschluss
- mit Versetzung in Klassenstufe 10, Hauptschulabschluss

Gesamtschule

Klassenstufe 5–10/13

- Hauptschulabschluss, Qualifizierender Hauptschulabschluss nach Klassenstufe 9
- Realschulabschluss nach Klassenstufe 10
- Abitur nach gymnasialer Oberstufe

Förderschule

Klassenstufen förderspezifischer Abschlüsse (in Abhängigkeit vom besuchten Bildungsgang)

Bildungsgang zur individuellen Lebensbewältigung

- Abschlusszeugnis nach 12 Schulbesuchsjahren

Bildungsgang zur Lernförderung

- Abschlusszeugnis nach Abschluss der Klassenstufe 9, dem Hauptschulabschluss gleichwertiger Abschluss (nach Abschluss der freiwilligen Klassenstufe 10)

Bildungsgang der Regelschule

- Hauptschulabschluss nach Abschluss der Klassenstufe 9, Qualifizierender Hauptschulabschluss (nach erfolgreicher Teilnahme an den entsprechenden Prüfungen), Realschulabschluss (nach erfolgreicher Teilnahme an den entsprechenden Prüfungen)

Berufsbildende Schule

Klassenstufen bis 14

- Klassenstufen bis 14, Berufsschulabschluss
- Hauptschulabschluss
- Realschulabschluss
- Fachschulabschluss
- Fachhochschulreife
- Abitur nach gymnasialer Oberstufe

BERUFSORIENTIERUNGSVERANSTALTUNGEN 2012/2013

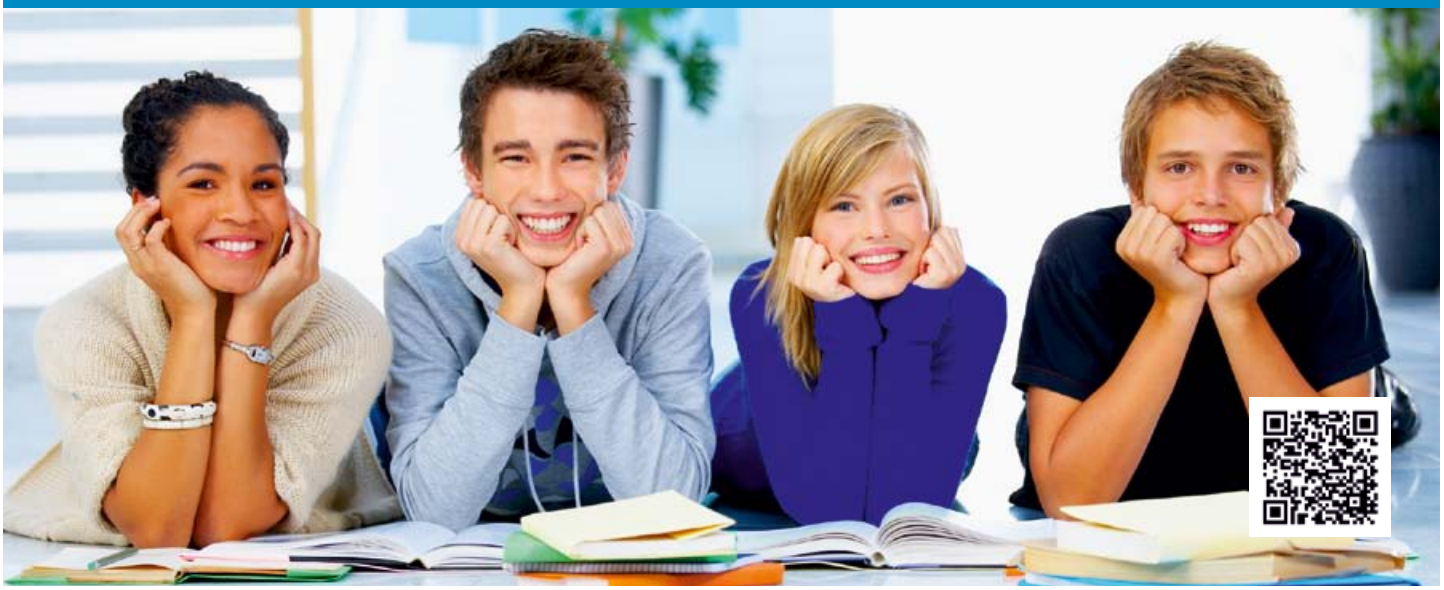
- Berufsinfobörse Sömmerda | 20.09.2012 | Unstrut-Halle
- Berufsorientierungstage (bot) im LK Eichsfeld | 12. + 13.10.2012 | Obereichsfeldhalle OT Leinefelde
- Abend der Berufe | 18.10.2012 | Weimar
- „Lange Nacht der Wissenschaft" | 04.11.2012 | BBZ der HWK Erfurt
- Berufsinformationstage (BOT) Sondershausen | 07. + 08.11.2012 | Bundeswehrhalle Sondershausen
- 21. FORUM BERUFSSTART | 21. + 22.11.2012 | Messe Erfurt
- Studieren in Mitteldeutschland | November 2012 | Congress Center Leipzig
- Bildungsmesse Unstrut-Hainich-Kreis | 02.03.2013 | Sporthalle Berufsschule Mühlhausen
- 15. Forum Berufsstart Nordhausen | 08. + 09.03.2013 | Wiedigsburghalle Nordhausen
- 6. Tag der Berufe | 20.03.2013 | in ganz Thüringen
- 4. Arnstädter Wirtschaftsfrühling | 06.04.2013 | Stadthalle Arnstadt
- „Girls/Boys Day" | 25.04.2013 | BBZ der HWK Erfurt
- „vocatium Thüringen" – die Fachmesse für Ausbildung + Studium in der thüringischen Landeshauptstadt Erfurt | 23. + 24.05.2013 | im Egapark Erfurt
- JOBfinder Messe | 06.07.2013 | Messe Erfurt

Logg Dich hier ein und finde Deine Traumberufsausbildung:
www.leg-thueringen.de/karriere/berufsausbildung

LEG Thüringen
Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH

Berufsausbildung mit Zukunft.

Deine Chance in der LEG. Bewirb Dich jetzt.



Projekte von strukturpolitischer Bedeutung umsetzen, Wirtschaftsräume mit neuester Infrastruktur versehen, die Grundlagen für die kraftvolle Entwicklung eines modernen Technologiestandortes schaffen, Menschen für eine attraktive Wirtschafts- und Kulturregion gewinnen – dies sind die Aufgaben der Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH. Wir entwickeln, erschließen und vermarkten gewerbliche Flächen. Die LEG unterstützt Kommunen bei der regionalen Kooperation, betreibt gemeinsam mit Städten und Kreisen Stadtentwicklung und -sanierung. Im Rahmen der Wirtschaftsförderung betreiben wir Thüringen-Marketing und gewinnen Investoren mit einem Full-Service für den Wirtschaftsstandort in der Mitte Deutschlands und Europas.

Was kannst Du von uns erwarten?

- Kennenlernen aller Arbeitsbereiche der LEG Thüringen
- Unterstützung und Rat erfahrener Ausbilderinnen, Ausbilder, Kolleginnen und Kollegen
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Übertragung von Verantwortung
- angemessene Vergütung sowie interessante Sozialleistungen
- bei sehr guten Leistungen Übernahmeperspektiven im Unternehmen
- Förderung der Selbstständigkeit, Selbstverantwortung und Kooperationsfähigkeit

Was erwarten wir von Dir?

- einen sehr guten Schulabschluss (Abitur oder mittlere Reife)
- gute MS-Office-Kenntnisse
- Kommunikations- und Teamstärke
- Lernbereitschaft und Aufgeschlossenheit
- Fleiß und Engagement
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein

Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH (LEG Thüringen)
Abteilung Personal- und Fachkräftemanagement
Mainzerhofstraße 12, 99084 Erfurt
Kontakt: Simone Otto, 03 61/ 56 03-1 34 • simone.otto@leg-thueringen.de

Merken!

Ordne deine Dokumente am besten nach dieser Reihenfolge:

1. Anschreiben
2. Lebenslauf
3. Zeugnisse
4. Praktikumsbescheinigung und sonstige Dokumente

WIE PACK ICH´S AN ... MICH ZU BEWERBEN?

Du hast dich für eine Ausbildung entschieden und dich über Betriebe in deiner Umgebung informiert? Dann geht es jetzt ans Eingemachte – die Bewerbung steht an.

Von der Masse abheben

Jeder Teil deiner Bewerbung – egal ob Anschreiben, Lebenslauf oder Vorstellungsgespräch – verfolgt ein Ziel: Du willst dich von der Masse abheben. Denn in großen Betrieben ist es heutzutage keine Seltenheit mehr, dass einige hundert Bewerbungen auf eine einzige Stelle eingehen.

Mit deinen Bewerbungsunterlagen musst du dich an formale Vorgaben halten; hier hast du also relativ wenig Spielraum für Individualität. Daher kann es durchaus sinnvoll sein, schon vor Versenden deiner Unterlagen in Form eines Telefonats mit deinem Ansprechpartner Kontakt aufzunehmen. Dann kannst du dich im Anschreiben auf dieses Telefonat beziehen. Aber Vorsicht: Solche Telefonate wollen gut vorbereitet sein! Du solltest dich in einer ruhigen und entspannten Atmosphäre befinden und dir bereits vorher überlegen, was du von deinem Gesprächspartner wissen möchtest. Wenn du am Telefon sehr unsicher bist oder dir gar keine Fragen einfallen, solltest du allerdings lieber die Finger davon lassen!

Formgerecht statt „langweilig“

Um dich von der Masse abzuheben, solltest du allerdings nicht zu rabiaten Mitteln wie einer quietschbunten Bewerbungsmappe greifen. Auch der Innenteil sollte Ordentlichkeit und Souveränität ausstrahlen und zum Beruf passen. Auf ausgefallene Layouts und Textformatierungen oder fantasievolle Rechtschreibregeln solltest du daher meistens lieber verzichten. Das hinterlässt zwar sicherlich Eindruck, aber bestimmt keinen positiven. Ansprechen müssen die Argumente, die du im Anschreiben anbringst, und die Qualifikationen, die du in deinem Lebenslauf aufführst. Ausnahmen bestätigen allerdings die Regel: Wenn du dich als Mediengestalter mit einem coolen Layout bewirbst, ist das natürlich etwas anderes.

Info!

Und was soll ich nun fragen? – Vier Richtige fürs Telefonat

1. Gibt es freie Ausbildungsplätze? (Falls du dich auf eigene Initiative bewirbst.)
2. An wen soll die Bewerbung adressiert sein?
3. Wie sind die Chancen, nach der Ausbildung übernommen zu werden?
4. Gibt es Ausbildungsschwerpunkte?

MDC Power

Rudolf-Caracciola-Straße 1
99625 Kölleda
+49-(0) 3635-601-0

Mit **Vollgas** in die **Zukunft** starten**!**

Stellt die Weichen für Eure berufliche Zukunft mit einer fundierten Ausbildung bei der MDC Power GmbH. Wir sind eines der leistungsstärksten Motorenwerke in Europa. Seit 2003 produzieren wir mit hochqualifizierten Mitarbeitern und modernster Technologie exzellente Motoren für Mercedes Benz Modelle von A- bis S-Klasse, von Smart bis Sprinter. Unsere Stärken sind Produktqualität, Kundenzufriedenheit und Innovationskraft. Mit Preisen wie dem **LEAN PRODUCTION AWARD** und dem **MANUFACTURING EXCELLENCE AWARD** honoriert die Branche unser wegweisendes Gesamtsystem. Für unsere vorbildhafte Nachwuchsförderung wurden wir mit dem Titel **HERVORRAGENDER AUSBILDUNGSBETRIEB 2011** prämiert. Wir sind ein Unternehmen der Daimler AG.

Wir suchen Auszubildende für 2013:

Neben Eurem guten Schulabschluss sind Euer Engagement und Eure Leistungsbereitschaft die wichtigsten Voraussetzungen. Ihr seid teamfähig, flexibel und ehrgeizig?

Dann nutzt Eure Chance!

BA-Student/-in (Spezialisierung Technik)

Diese 3-jährige praxisnahe Ausbildung verknüpft ein technisches Studium an der Berufsakademie Eisenach mit der Praxisausbildung bei der MDC Power. Ihr erhaltet spannende Einblicke in abwechslungsreiche Aufgabengebiete sowie unterschiedliche Arbeitsabläufe und erlernt alle berufsrelevanten Fertigkeiten und Kenntnisse. Eine attraktive Ausbildungsvergütung und optimale Betreuung runden die Ausbildung ab.

Fertigungsmechaniker/-in

Als Fertigungsmechaniker/-in erhaltet Ihr eine interessante und vielfältige Ausbildung in der Motorenmontage. Ihr arbeitet in der Serienfertigung, bedient Automatikstationen und stellt nach der Montage sicher, dass die Motorenteile einwandfrei funktionieren. Aufgrund einer breiten Ausbildung stehen viele verschiedene Einsatzmöglichkeiten in der Montage offen.

Zerspanungsmechaniker/-in

Als Zerspanungsmechaniker/-in erhaltet Ihr eine umfassende und abwechslungsreiche Ausbildung an moderner Technik. Ihr macht Euch mit computergesteuerten Werkzeugmaschinen (CNC) vertraut und stellt hochpräzise Werkstücke her. Dabei zählen zu Euren Ausbildungsinhalten u. a. Fertigungsverfahren wie Drehen, Fräsen und Bohren, Kenntnisse von Werkzeugeigenschaften und Umgang mit Werkzeugmaschinen.

Fachinformatiker/-in Systemintegration

Als Fachinformatiker mit Schwerpunkt Systemintegration lernt Ihr Hard- und Softwarekomponenten in komplexe Informationssysteme zu integrieren, IT-Systeme zu installieren, zu konfigurieren und in Betrieb zu nehmen. Ihr setzt bei der Erarbeitung von Aufgabenstellungen die Methoden der Projektplanung, -durchführung und -kontrolle ein. Ihr lernt Störungen an den komplexen Anlagen zu beheben, Eure Ergebnisse zu präsentieren und Anwender zu schulen. Kurzum, Ihr durchlebt eine vielseitige und spannende Ausbildung, bei der Ihr durch die Fachabteilung optimal unterstützt werdet.

Einen ersten Eindruck über unser Unternehmen könnt Ihr Euch unter www.mdc-power.com verschaffen.

Bitte sendet Eure vollständigen Bewerbungsunterlagen an: karriere@mdc-power.com

www.mdc-power.com

Merken!

Absolutes „Don't" sind Stichpunkte und Aufzählungszeichen im Anschreiben. Du solltest deine Stärken, Vorstellungen und Beweggründe unbedingt ausformulieren.

WERBUNG IN EIGENER SACHE – DAS ANSCHREIBEN

Die Checkliste fürs Anschreiben

Diese Punkte solltest du unbedingt im Anschreiben ansprechen

- Wieso hast du dich gerade für diesen Betrieb entschieden und wie bist du auf ihn aufmerksam geworden?
- Warum willst du diese Ausbildung machen beziehungsweise diesen Beruf ausüben?
- Warum bist du für die Ausbildung geeignet beziehungsweise welche Stärken und Qualitäten zeichnen dich besonders aus?
- Wann beendest du mit welchem Abschluss deine Schullaufbahn?

Falls du bereits ein Praktikum in diesem Berufsfeld absolviert hast, macht sich diese Erfahrung natürlich ebenfalls sehr gut in deinem Anschreiben. Denn dann kannst du genau darauf eingehen, welchen Tätigkeiten du dabei nachgegangen bist und warum sie dir gefallen haben.

Muster eines klassischen Bewerbungsschreibens

Peter Muster
Musterstr. 1
99999 Musterstadt

Musterstadt, 22. September 2012

Beispiel-Bank AG
Frau Beispiel
Beispielallee 1
12345 Beispielstadt

Ihre Anzeige „Ausbildung zum Bankkaufmann" in der Broschüre „Schule – und was dann?"

Sehr geehrte Frau Beispiel,

im Rahmen einer Informationsveranstaltung in unserer Schule wurde ich auf den Beruf des Bankkaufmanns aufmerksam.

Anhand der Broschüre „Schule – und was dann?" sowie bei der Berufsberatung des Arbeitsamtes habe ich mich daraufhin noch etwas eingehender über die Ausbildungsinhalte und Tätigkeitsbereiche dieses Berufsbildes informiert und festgestellt, dass diese genau meinen Neigungen und Fähigkeiten entsprechen.

Zurzeit besuche ich die 12. Klasse des Heiner-Beispiel-Gymnasiums in Musterstadt. Mit dem Abitur werde ich voraussichtlich nächstes Jahr im Sommer meine schulische Ausbildung abschließen.

Im Anschluss daran möchte ich gerne eine Ausbildung in Ihrem Unternehmen beginnen, da der Beruf des Bankkaufmanns sehr viel Abwechslung, den persönlichen Kontakt mit Menschen und ein breites Spektrum von Aufgaben und Möglichkeiten verspricht.

Über eine Einladung zu einem Vorstellungsgespräch würde ich mich sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Muster

Anlagen

1. Deine Kontaktdaten. Wenn du schwer zu erreichen bist, gib am besten deine Handynummer mit an. Ganz wichtig: E-Mail-Adressen wie „schmusekatze@aol.com" wirken sehr unprofessionell!
2. Die Kontaktdaten des Betriebs. Nenne gleich hier deinen Ansprechpartner.
3. Eine persönliche Anrede ist um einiges besser als „Sehr geehrte Damen und Herren".
4. Falls vorhanden, macht sich ein persönlicher Bezug an dieser Stelle gut. Ansonsten ist es ratsam, einfach mit der Tür ins Haus zu fallen.
5. Der wichtigste Teil deines Anschreibens: Du erläuterst deine Motivation und deine Fähigkeiten.
6. Nicht vergessen: Wann schließt du die Schule ab? Dann weiß der Betrieb, wann du mit der Ausbildung beginnen kannst.

Die freenet Group ist der größte netzunabhängige Telekommunikationsanbieter in Deutschland. Bei ihren Mobilfunkaktivitäten konzentriert sich die freenet Group auf die starke Marke „mobilcom-debitel“ mit einer langfristigen Marken- und Produktstrategie, die die Bedürfnisse der Kunden in den Vordergrund stellt.

Für unsere Tochtergesellschaft **mobilcom-debitel GmbH am Standort Erfurt suchen wir tatkräftige** junge Leute.

Wir bieten an:
Ausbildung zum/zur Kaufmann/-frau für Dialogmarketing

Bewerbungen per E-Mail an:
www.mobilcom-debitel.de/karriere/stellenangebote/
schriftliche Bewerbungen:
mobilcom-debitel GmbH
Herr Christian Detlof
Europaplatz 5
99091 Erfurt
E-Mail: christian.detlof@md.de
Telefon: 0361 – 559 77 02
Telefax: 0361 – 559 95 44
www.mobilcom-debitel.de

Was Sie mitbringen sollten:

- Mittlere Reife oder Abitur
- Überdurchschnittliche schulische Leistungen in den Kernfächern Deutsch und Mathematik
- Selbstständiges Denken und Handeln
- Gute MS-Office Kenntnisse
- Begeisterungsfähigkeit am Telefonieren

mobilcom debitel

Was machen Kauffrauen/Kaufmänner für Dialogmarketing?

Kaufleute für Dialogmarketing bieten unseren Kunden einen optimalen Service. Sie beantworten schriftliche und mündliche Kundenanfragen rund um das Thema Mobilfunk. Am Telefon kommunizieren Sie sicher und kompetent in unterschiedlichen Gesprächssituationen. Gleichzeitig nehmen Sie am PC in betriebsinternen Programmen die Kundendaten auf und pflegen diese. Außerdem präsentieren und verkaufen Sie kundenorientiert und bedarfsgerecht unsere Produkte und Dienstleistungen am Telefon. Um den Kunden einen optimalen Service zu bieten, wird in verschiedenen Schichten gearbeitet.

Die freenet Group ist mit der Marke mobilcom-debitel der größte netzunabhängige Telekommunikationsanbieter in Deutschland mit rund 550 Shops und circa 6.000 Vertriebsstellen im Fachhandel, in Elektronik- und Flächenmärkten sowie im Online- und Direktvertrieb. Damit verfügt der Konzern über die größte netzunabhängige Vertriebsplattform für Mobilfunkprodukte in Deutschland. Die Unternehmensgruppe bietet ihren Kunden ein umfassendes Portfolio an Dienstleistungen und Produkten, insbesondere aus dem Bereich mobiler Sprach- und Datendienste.

Tipp!

Gebt bei eurem Bewerbungsschreiben an, wie ihr auf die Firma aufmerksam geworden seid – durch deren Anzeige in der Take-off-Broschüre.

CHRONOLOGIE GEFRAGT – DER LEBENSLAUF

Die Checkliste für den Lebenslauf

Daten zu deiner Person:
Name und Anschrift, Geburtsdatum und Geburtsort. Mach Angaben zu deinen Eltern, Geschwistern oder deiner Religion am besten nur dann, wenn sie zu deinem Berufswunsch passen (beispielsweise wenn deine Mutter in einer Bank arbeitet und du dich im Anschreiben darauf beziehst) oder sie vom Arbeitgeber gewünscht sind.

Deine schulische Laufbahn: Die von dir besuchten Schulen in chronologischer Auflistung. Du kannst auch deine Lieblingsfächer nennen, falls sie zu deinem Berufswunsch passen und deine Noten gut sind. Sehr gut kommen auch andere schulische Aktivitäten wie zum Beispiel deine Mitarbeit bei der Schülerzeitung an!

Besondere Kenntnisse, praktische Erfahrungen, Hobbys ...: Hier ist Platz für deine Persönlichkeit! Zu den besonderen Kenntnissen zählen unter anderem Fremdsprachen- und EDV-Kenntnisse. Wenn du Praktika gemacht hast, solltest du diese unbedingt angeben. Bei deinen Hobbys ist Vorsicht geboten: Sport im Verein oder das Lesen der Tageszeitung sind Hobbys, die Positives über deine Persönlichkeit verraten. Auch Ehrenämter hinterlassen einen guten Eindruck. Dass du gerne Partys besuchst, lässt du im Lebenslauf besser weg.

Datum, deine Unterschrift:
Pass auf, dass du sowohl Anschreiben als auch Lebenslauf unterzeichnet hast und das Datum übereinstimmt.

Bleib bei der Wahrheit!

Vielleicht hast du das Gefühl, dass dein Lebenslauf viel zu unspektakulär ausfällt, weil du noch kein Praktikum absolviert hast oder nicht seit mehreren Jahren Mitglied eines Vereins bist. Keine Sorge! Das geht vielen anderen Jugendlichen genauso. Und das ist auch nicht weiter schlimm, denn vielleicht wolltest du dich lieber auf die Schule konzentrieren.

Fatal wäre nun allerdings, wenn du in diese Lücken einfach etwas „hineinflunkerst". Denn spätestens beim Bewerbungsgespräch wirst du sehr schnell auffliegen, falls dir der Personalchef gezielte Fragen stellt. Das Gleiche gilt für den Fall, dass du in der Schule ein Jahr wiederholt oder eine Ausbildung abgebrochen hast. Lässt du diese Daten einfach weg, fragt der Personalchef garantiert nach. Erkläre lieber kurz, wie diese Situation zustande gekommen ist. Aber Vorsicht: Es macht sich nicht gut, Lehrer oder Chef schlecht zu machen.

„Cheese!" – ein Bild sagt mehr als tausend Worte

Das Bewerbungsfoto ist wichtiger, als manch einer denken mag. Ein unprofessionelles Bild, bei dem im Hintergrund vielleicht sogar der heimische Herd zu sehen ist, kann jede noch so gut geschriebene Bewerbung von einer Sekunde zur nächsten zunichtemachen. Oder, noch schlimmer, das Bild sorgt dafür, dass deine Bewerbung nicht einmal eines Blickes gewürdigt wird.

Um dem vorzubeugen, solltest du das Fotografieren deines Bewerbungsfotos einem Profi in die Hände legen. Das ist zwar nicht ganz billig und nimmt etwas Zeit in Anspruch, aber es lohnt sich! Denn letztendlich kann ein gutes Bild darüber entscheiden, ob du die Ausbildungsstelle bekommst oder nicht. Zudem solltest du immer ein aktuelles Bild verwenden.

Das Bild klebst du am besten rechts oben auf deinen Lebenslauf. Bewerbungsbilder sind übrigens etwas größer als normale Passfotos.

Ausbildung und Studium

BorgWarner ist mit 19.250 Mitarbeitern weltweit der führende Automobilzulieferer im Bereich Antriebstechnik - ohne uns läuft nichts im Auto! Bei uns - im Werk Arnstadt - werden innovative Doppelkupplungen produziert.

Wenn du auf der Suche nach einem innovativen Arbeitsumfeld bist und deine Ausbildung erfolgreich gestalten möchtest, bist du bei uns genau richtig.

Neben Ferienjobs, Schülerpraktika und Ausbildungsplätzen sind wir auch immer auf der Suche nach interessierten Studenten, die bei uns ihr Praktikum oder ihre Abschlussarbeit im technischen oder kaufmännischen Bereich absolvieren möchten.

Du willst etwas bewegen?

Dann starte bei uns durch mit einer Ausbildung zum/zur

Fertigungsmechaniker (m/w)
Zerspanungsmechaniker (m/w)
Mechatroniker (m/w)
Produktionstechnologe (m/w)
Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)

oder einem dualen Studium an der Berufsakademie Gera oder Eisenach in den Fachrichtungen

Produktionstechnik

Mechatronik und Automation

Logistik

Haben wir dein Interesse geweckt?
Dann sende uns deine aussagekräftige Bewerbung zu!

Kontakt
BorgWarner Transmission Systems Arnstadt GmbH
Frau Maureen Wachter
August-Broemel-Straße 4
99310 Arnstadt
Telefon: +49 (0) 3628 - 583 531
E-Mail: mwachter@borgwarner.com

www.borgwarner.com

BorgWarner

Mach Karriere –
werde Immobilienkauffrau/ -mann

Du hast einen sehr guten Realschulabschluss oder gar ein gutes Abitur, dann bewerbe dich auf einen Beruf mit Zukunft –

Immobilienkauffrau/Immobilienkaufmann!

Schule aus – und was nun? Die richtige Berufswahl ist für alle Schulabgänger eine wichtige Entscheidung. Den falschen Beruf auszuwählen, heißt Lebenszeit zu verlieren und Chancen zu verpassen! Daher sollte man unbedingt Möglichkeiten wie Praktika, Berufsmessen und Berufsberater nutzen, um sich mit dem Berufsbild der Immobilienkauffrau/ Immobilienkaufmann auseinander zu setzen. Oder lass Dich vom Berufsberater der für Dich zuständigen Arbeitsagentur beraten.
Der Beruf der Immobilienkauffrau/-mann ist ein sehr abwechslungsreicher Beruf. Die Ausbildung dauert ca. 3 Jahre. Auszubildende haben neben dem theoretischen Unterricht in der Berufsschule auch praktischen Einsatz im Betrieb. Dort kann das erworbene Wissen gleich praktisch angewendet werden, man sammelt Erfahrungen und gewinnt Sicherheit. Die Aufgaben sind sehr vielschichtig, man vermittelt Wohnraum an neue Mieter und ist Ansprechpartner bei auftretenden Problemen, kümmert sich um die Pflege und Erhaltung des Wohnungsbestandes bzw. kontrolliert die Einhaltung geschlossener Verträge mit Dienstleistern. Außerdem sollte man keine Angst vor Zahlen haben, denn in diesem Beruf sind auch betriebswirtschaftliche Kenntnisse erforderlich, welche in der Ausbildung vermittelt werden.
Die beruflichen Perspektiven sind vielseitig und es bestehen zahlreiche weiterführende Qualifizierungsmöglichkeiten, z.B. kann man nach dem erfolgreichen Abschluss die Möglichkeit der berufsbegleitenden Weiterbildung zum Immobilienfachwirt nutzen oder ein Fachschulstudium zum Immobilienbetriebswirt absolvieren.

Nutze die Zeit und erstelle deine Bewerbung für die Ausbildung Immobilienkauffrau/ -mann bei der Wohnungsbau Genossenschaft "Erfurt" eG - noch heute!

Wohnungsbau Genossenschaft Erfurt
mehr als ein Zuhause

www.wbg-erfurt.de

Die Wohnungsbau-Genossenschaft "Erfurt" eG mit Sitz in Erfurt als eine der großen Wohnungsgenossenschaften in Thüringen verwaltet mit ihren 50 Angestellten 7.500 Wohnungen.

Auszubildende m/w 2013

Zum Ausbildungsbeginn 01.08.2013 suchen wir Auszubildende zur/zum

Immobilienkauffrau/ -mann

Was uns wichtig ist?
- gutes Abitur, Fachabitur oder guter bis sehr guter Realschulabschluss
- Kaufmännisches Interesse
- Interesse am Produkt „Wohnen"
- Kontaktfreudigkeit und Aufgeschlossenheit gegenüber Menschen
- Freude an dienstleistungs- und kundenorientierter Arbeit
- Engagement und Einsatzbereitschaft
- Keine Angst vor Zahlen
- Lust auf Lernen und Weiterbildung

Was Ihr erwarten könnt?
- modern ausgestattete Arbeitsräume
- ein freundliches und aufgeschlossenes Arbeitsklima
- tarifgerechte Bezahlung

Perspektiven nach der Ausbildung
in allen Bereichen der Immobilienwirtschaft:
- Einsatz in Wohnungsbauunternehmen oder Hausverwaltung, bei Bauträgern oder Maklern
- bei Projektentwicklern
- in Immobilienabteilungen von Kreditinstituten und Versicherungen

Interesse? Dann schickt Eure schriftlichen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben und tabellarischer Lebenslauf, Foto, letzte Zeugnisse, Weiterqualifizierungen) bitte bis zum 31.01.2013 an nachfolgende Adresse:
Wohnungsbau-Genossenschaft "Erfurt" eG
Personalabteilung
Johannesstraße 59
99084 Erfurt
Per Mail an: wbg@wbg-erfurt.de

WAS SONST NOCH ÜBER DEINE BEWERBUNG ENTSCHEIDEN KANN

Freunde-Communities wie Facebook oder Schüler-VZ nutzt mittlerweile eigentlich so gut wie jeder. Vielleicht bist du ja selbst auch angemeldet und stellst fleißig Fotos oder Tagebucheinträge von dir ins Netz.

Was das mit deiner Bewerbung zu tun hat? Die meisten Personalchefs nutzen heute auch das Internet, um sich über potenzielle Azubis näher zu informieren und nennen das dann „B-Profil". Und da macht es sich natürlich gar nicht gut, wenn du bei den Infos zu deiner Person angibst, dass Arbeiten nur was für Spießer ist oder deine Profilfotos dich beim Flatrate-Saufen in der örtlichen Bar zeigen. Deswegen solltest du vorsichtig sein, welche Informationen von dir ins Netz kommen.

Auf jeden Fall ist es ratsam, vor einer Bewerbung noch einmal das eigene Profil zu überdenken und eventuell Inhalte daraus zu löschen.

Tipp!

Vor allem große Firmen bieten dir heute an, deine Bewerbung gleich über das Internet abzugeben. Manche Betriebe bestehen sogar auf einer Online-Bewerbung. Das birgt einerseits natürlich große Vorteile, denn du musst nicht extra zum Copyshop um die Ecke rennen oder dir Gedanken über die richtige Bewerbungsmappe machen. Aber Vorsicht, denn eine Online-Bewerbung verführt viele zur Schlampigkeit.

Meistens musst du zunächst einen Fragebogen mit deinen persönlichen Angaben ausfüllen, bei dem du nicht viel falsch machen kannst. Wenn jedoch deine Individualität gefragt ist, solltest du auf jeden Fall auf eine korrekte Rechtschreibung und Grammatik achten. Wenn die Firma eine ausführliche Bewerbung per E-Mail wünscht, fungiert die E-Mail selbst als dein Anschreiben und sollte entsprechend sorgfältig gestaltet werden. Die Zeugnisse scannst du am besten und fügst sie in ein Word-Dokument ein, in dem sich auch der Lebenslauf befindet.

Wir erwarten Sie mit Spannung!

Mit anspruchsvollen Produkten ist Mubea ein wichtiger Partner der Automobilindustrie und einer der international führenden Hersteller von technischen Federn und Systemen.

Anspruchsvoll und qualifiziert ist auch die Ausbildung bei Mubea – das spiegelt sich nicht zuletzt in den guten Prüfungsergebnissen wieder, die unsere Auszubildenden regelmäßig erzielen.

Mubea
light.efficient.global.

Schicken Sie uns einfach Ihre Bewerbungsunterlagen:

Ansprechpartner: Herr Bernd Rößler
unter 03 63 74 / 23 16 24
E-Mail: bernd.roessler@mubea.com

Mubea Fahrwerksfedern GmbH
Dr.-Karl-Heinz-Muhr-Straße 1
99631 Weißensee
www.mubea.com

Ausbildungsplätze bieten wir in folgenden Berufen an:

Gewerblich-technische Berufe:

Industriemechaniker/-in
• Einsatzgebiet Produktionstechnik

Werkzeugmechaniker/-in
• Einsatzgebiet Vorrichtungstechnik

Elektroniker/-in
• Einsatzgebiet Betriebstechnik

Maschinen- und Anlagenführer/-in
• Einsatzgebiet Metall und Kunststofftechnik

Mechatroniker/-in

Mubea
light.efficient.global.

Mubea Fahrwerksfedern GmbH
99631 Weißensee, Dr.-Karl-Heinz-Muhr-Str. 1
Kontaktperson:
Herr Bernd Rößler

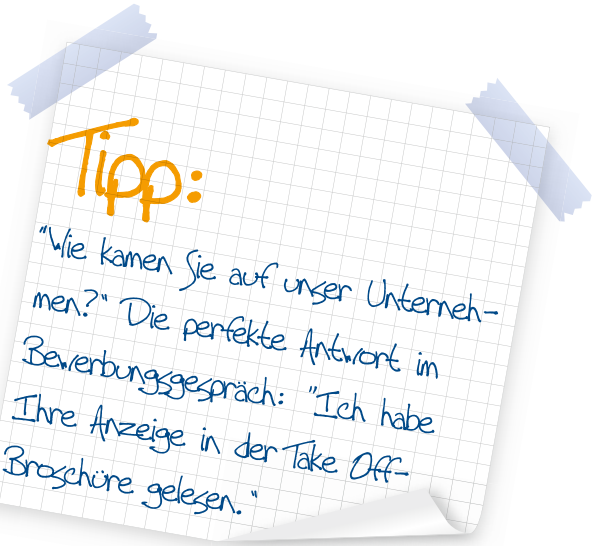
Informationen zum Unternehmen:
Die Mubea Fahrwerksfedern GmbH ist ein Unternehmen der Mubea – Gruppe, welche ein weltweiter Partner der Automobilindustrie und innovativer Leichtbauspezialist, mit hochbeanspruchbaren Federkomponenten und verwandten Produkten, ist. Im Werk Weißensee sind über 750 Mitarbeiter und 40 Auszubildende beschäftigt.

Wir bilden in folgenden Berufen aus:
- Industriemechaniker/-in
- Werkzeugmechaniker/-in
- Elektroniker/-in für Betriebstechnik
- Maschinen- und Anlagenführer/-in

Schülerpraktikum: ja
Einblicke in die Berufsbilder des/der Industriemechanikers/-in, des/der Werkzeugmechanikers/-in, des/der Elektronikers/-in, des/der Maschinen- und Anlagenführers/-in – Anmeldungen in der Personalabteilung

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an
Herrn Bernd Rößler / Ausbildungsleiter Werk Weißensee
Tel.: 03 63 74 / 23 16 24 • E-Mail: bernd.roessler@mubea.com

Informationen zur Ausbildung:
Ausbildung ist bei Mubea Firmenphilosophie. Seit über 60 Jahren wird bei Mubea ausgebildet und seit 1994 im Werk Weißensee. Die Ausbildungswerkstatt und die Fachabteilungen von Mubea sind durchweg mit modernster Technik ausgestattet und die Ausbilder wenden aktuellste Lehr- und Lernmethoden an. Die Auszubildenden lernen neben dem „Handwerkszeug" ihres zukünftigen Berufes auch systematisches, komplexes Denken im Umfeld unseres Unternehmens kennen. Sie schaffen so die wesentliche Voraussetzung für die eigene erfolgreiche berufliche Karriere.
Angebote:
Momentan sind folgende Angebote verfügbar:
- Ausbildungsplatz zum Industriemechaniker/-in
- Ausbildungsplatz zum Werkzeugmechaniker/-in
- Ausbildungsplatz zum Elektroniker/-in
- Ausbildung zum Industriemechaniker/-in + FOS
- Maschinen und Anlagenführer/-in
- Mechatonikerin



„Genau meine Ausbildung!"

Praxisnah, effektiv und fundiert.

Wähle nach Deinen Interessen:
Staatlich geprüfte/r kaufmännische/r Assistent/in
- Fachrichtung Fremdsprachen
Europakorrespondent/in
Staatlich anerkannte/r Erzieher/in
Sozialassistent/in

Euro-Schulen Erfurt
Telefon 0361 6461090 · www.eso.de/erfurt
Mitglied der Euro-Schulen-Organisation

DER KLEINE FORMULIERUNGSGUIDE

Die Betreffzeile

- **So lieber nicht:** Betreff: Bewerbung
- **Besser so:** Bewerbung – Ihre Anzeige „Ausbildung zur Bankkaufmann“ in der Broschüre „Schule und was dann?“
- **Oder so:** Bewerbung um einen Ausbildungsplatz als Bankkaufmann(Falls du dich spontan bewirbst, ohne eine Anzeige gelesen zu haben)

„Betreff“ oder „Betr.“ wird heute nicht mehr verwendet. Zudem hat so ein Betreff keine Aussagekraft – es wird nicht deutlich, warum und für welche Stelle du dich bewirbst. Üblicherweise solltest du bereits im Betreff erwähnen, wie du auf die Stelle aufmerksam geworden bist.

Der Einleitungssatz

- **So lieber nicht:** Sehr geehrte Frau Beispiel, hiermit bewerbe ich mich auf einen Ausbildungsplatz als Bankkaufmann.
- **Besser so:** Sehr geehrte Frau Beispiel, die Ausbildung als Bankkaufmann interessiert mich sehr, weil ...

Du verschenkst nur wertvollen Platz, wenn du den Inhalt deiner Betreffzeile noch einmal wiederholst. Du kannst ruhig mit der Tür ins Haus fallen und einfach loslegen.

Deine Stärken

- **So lieber nicht:** Ich verfüge über große Sozialkompetenz und bin sehr teamfähig.
- **Besser so:** Im Unterricht arbeite ich gerne in der Gruppe. Außerdem bin ich seit meinem elften Lebensjahr aktives Mitglied im Sportverein XY.

Über große Sozialkompetenz zu verfügen, kann eigentlich jeder behaupten. Zudem hört sich diese Aussage gestelzt und auswendig gelernt an. Um dich von der Masse abzuheben, solltest du deine Stärken stets durch Beispiele illustrieren. Wie kommst du denn darauf, dass du sehr teamfähig bist?

Der Abschluss

- **So lieber nicht:** Ich würde mich total freuen, von Ihnen zu hören!
- **Besser so:** Für ein persönliches Gespräch stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung
- **Oder so:** Ich freue mich auf eine Einladung zu einem persönlichen Gespräch.

Übertreibungen wie „total“, „super“ oder „einmalig“ solltest du im gesamten Anschreiben vermeiden, da solche Formulierungen heuchlerisch wirken. Zudem darf der Abschluss deines Anschreibens ruhig etwas selbstbewusster sein.

DÖLLKEN WEIMAR
A SURTECO COMPANY

Die Döllken-Weimar GmbH gehört zur börsennotierten, international tätigen SURTECO SE, dem weltweit führenden Hersteller in der Oberflächentechnologie mit rund 2.000 Mitarbeitern an 15 Standorten auf vier Kontinenten.

Planen Sie Ihren ersten Karriereschritt – mit einer Ausbildung bei Döllken!

Als zukunftsorientiertes Unternehmen produzieren wir Sockelleisten, Fußbodenprofile und technische Profile aus Kunststoff und gehören auf diesem Sektor zu den führenden Herstellern. Dabei setzen wir auf moderne Strukturen und flache Hierarchien. Zum **1. September 2013** suchen wir für unseren Standort **Nohra** wieder engagierte Auszubildende!

Verfahrensmechaniker/-in

für Kunststoff- und Kautschuktechnik

Darum geht es:
Während Ihrer 3-jährigen Ausbildung lernen Sie alles über Kunststoffe und deren Verarbeitung, über die Anwendung von Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik sowie über spezielle Fertigungsmaschinen und die Qualitätskontrolle. Dabei legen wir großen Wert auf eine individuelle Betreuung durch unsere Ausbilder sowie einen Kollegenkreis, in dem man sich wohlfühlt. Nach Abschluss der Ausbildung haben Sie die besten Chancen auf eine Übernahme und gute Aufstiegschancen im Unternehmen.

Das bringen Sie mit:
Technisches Verständnis sowie Interesse an den Fächern Mathematik, Physik und Chemie sind die besten Voraussetzungen für Ihren Berufsstart bei uns. Einen guten Hauptschulabschluss, idealerweise einen Realschulabschluss, setzen wir voraus.

Werkzeugmechaniker/-in

Darum geht es:
Während Ihrer 3,5-jährigen Ausbildung lernen Sie alles über die Herstellung, Montage, Wartung, Reparatur und das Einfahren von Extrusionswerkzeugen für die kunststoffverarbeitende Industrie. Auch hier machen Sie unsere Ausbilder aus „erster Hand" mit allem vertraut, was Sie wissen müssen: den typischen manuellen Be- und Verarbeitungstechniken sowie den nötigen Werkzeugen – von der Handfeile über Bohr- und Schleifmaschinen bis hin zu computergesteuerten CNC-Fräs- und Erodiermaschinen.

Das bringen Sie mit:
Handwerkliches Geschick, technisches Verständnis und gutes räumliches Vorstellungsvermögen sowie gute schulische Leistungen in den Fächern Mathematik und Physik sind die besten Voraussetzungen für Ihren Berufsstart bei uns. Einen sehr guten Realschulabschluss setzen wir voraus. Idealerweise haben Sie die allgemeine Hochschulreife.

Industriekaufmann/-frau

Darum geht es:
Während Ihrer 3-jährigen Ausbildung durchlaufen Sie alle klassischen kaufmännischen Sparten unseres Unternehmens. Hierzu gehören die Bereiche Ein- und Verkauf, Finanz- und Rechnungswesen, Logistik, Personalwesen sowie Marketing und Technik. Zudem erhalten Sie auch während der Ausbildung schon die Möglichkeit, Ihr Können in der Praxis unter Beweis zu stellen.

Das bringen Sie mit:
Sie besitzen den Abschluss der Höheren Handelsschule oder das Abitur? Bestens. Fremdsprachenkenntnisse sind von Vorteil und werden von uns gefördert, ebenso sollten Sie bereits erste Erfahrungen mit moderner Standardsoftware gemacht haben. Wenn Sie flexibel und motiviert sind, Neues zu lernen, dann können wir Ihnen natürlich auch für diesen Beruf Perspektiven bieten.

Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann freuen wir uns darauf, Sie kennen zu lernen. Bitte senden Sie Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen mit Anschreiben, Lebenslauf und den letzten zwei Schulzeugnissen an:

Döllken-Weimar GmbH
Herrn Sebastian Kalinowski, Beisenstraße 50, 45964 Gladbeck
Telefon: +49 (0) 2043 979-510, Fax: +49 (0) 2043 979-573
E-Mail: personalwesen@doellken.com
Alle Informationen finden Sie auch unter www.doellken-weimar.de

Was Sie sonst noch über uns wissen sollten ...

Ihre Ausbildung bei Döllken – hier steckt viel dahinter:

Die Döllken-Weimar GmbH ist ein deutsches, mittelständisches Unternehmen und entwickelt, produziert und liefert weltweit kunststoffbasierte Produkte für den Innenausbau an Handel, Handwerk und Industrie. Für Kunden und mit Kunden verwandelt die Döllken-Weimar GmbH Chancen und Trends in erfolgreiche Produkt-Lösungen und trägt damit aktiv dazu bei, Märkte langfristig und systemisch zu erschließen. Wir sind weltweit präsent und in vielen Märkten Marktführer. Zudem haben wir längst Verantwortung für Mensch und Umwelt übernommen und achten darauf, dass Prozesse für die Menschen optimiert und Produkte umwelttechnisch vorbildlich sind.

Die Döllken-Weimar GmbH versteht sich als Partner für den professionellen Bodenleger und legt daher das Augenmerk auf höchste Qualität, auf perfektes Design und auf nützliche Funktionen der Sockelleisten sowie auf einfache und schnelle Montage. Das umfangreiche Fachhandels-Sortiment ist genau auf den Bedarf der Bodenleger abgestimmt und überzeugt durch seine Qualität und durch seine Vielfalt in Material, Form, Dekor, Farbe und Stil. Für die fachgerechte, schnelle und rationelle Verlegung von Sockelleisten bietet Döllken Weimar professionelles Verlegezubehör, Werkzeuge und Befestigungsmittel.

Die Spezialität von Döllken-Weimar ist die Extrusion von Kunststoffen, speziell auch die Koextrusion, das heißt das Zusammenführen von mehreren auch sehr unterschiedlichen Werkstoffen (Kunststoffe, Metall, Holzwerkstoffe) in einem Werkzeug zu einem Produkt. Von besonderer Bedeutung für die Qualität unserer Produkte ist auch unsere Dekorkompetenz, das heißt die Einfärbung und das Bedrucken unserer Erzeugnisse mit Dekoren entsprechend den Vorgaben und Wünschen unserer Kunden.

Wir sind geprägt durch eine fokussierte Kundenorientierung, Qualitätsbewusstsein, eine intensive Servicekultur und konsequentes Mit- und Weiterdenken für unsere Kunden. Und dies gilt natürlich auch für unsere Ausbildungssparte: Mit einer fundierten Ausbildung bei uns legen Sie den Grundstein für Ihre weitere berufliche Karriere und es stehen Ihnen danach viele Türen offen, natürlich auch in unserer weltweit agierenden Unternehmensgruppe. Willkommen bei Döllken!

totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

Wir bilden für uns aus!!!

SAE Schaltanlagenbau Erfurt

Der SAE Schaltanlagenbau Erfurt vereint in gelungener Kombination mehrere Technologien und somit mehrere Berufsgruppen unter einem Dach. Die Herstellung von elektrischen Schaltanlagen unterteilt sich hauptsächlich in drei Fertigungsbereiche:

- Gehäusefertigung
- Oberflächenbeschichtung
- Schaltanlagenbau

Von der Warenannahme über die Teilevorfertigung bis in die Schweißerei und Lackierung, finden wir allein in unserer Gehäusefertigung die Berufsgruppen:

- Industriekaufmann/-frau
- **Fertigungsmechaniker/-in**
- Schlosser (Schweißer MAG/WIG)
- **Maschinen- und Anlagenführer/-in** (Laser-Stanz-Nibbeln, Kanten, u.a.)

In unserer Oberflächenbeschichtung finden wir den:

- Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik (Nasslack, Pulvern, Siebdruck)

Im Schaltanlagenbau finden wir den:

- **Bachelor of Engineering** (E-Konstruktion, Arbeitsvorbereitung, Programmierung)
- **Elektroniker/-in für Betriebstechnik** (Aufbau, Montage und Verdrahtung)
- **Industrieelektriker/-in** (Aufbau, Montage und Verdrahtung)

Die Vielzahl der verschiedenen Berufsgruppen spiegelt das umfangreiche Tätigkeitsfeld im Unternehmen wieder. Dies macht die Ausbildung in unserem Unternehmen zu einer interessanten herausfordernden Ausbildung.

Wir bilden für den Erhalt unseres Unternehmens aus! Eine Übernahme nach erfolgreicher Ausbildung ist gesichert! Auch nach der Lehrausbildung werden umfangreiche Weiterbildungen gefördert, um ein stetiges Wachstum und zeitgemäße Technologien und somit eine gesicherte Marktposition zu erzielen.

Möchtest Du Teil unseres traditionsreichen Unternehmens werden? Dann schau auf www.sae-erfurt.eu, mach Dir ein Bild vom Unternehmen und sende uns Deine Bewerbungsunterlagen. Schnupper mal rein und mach einfach ein:

- Praktikum
- Ferienjob

Wende Dich hierzu an Frau Michel
Tel.: 0361 2224108

Schaltanlagenbau Erfurt

www.sae-erfurt.de

- Steuerungsbau
- Gehäusebau
- Beschichtung

BACHELOR OF ENGINEERING

Studiengang Elektrotechnik / Automatisierungstechnik an der Berufsakademie Gera

Das Studium an einer Berufsakademie ist eine duale Ausbildungsform über 3 Jahre, bei der sich vierteljährlich Theoriephasen und Praxisphasen abwechseln.

Voraussetzungen:
Abitur, gute bis sehr gute Leistungen in den naturwissenschaftlichen Fächern, sowie ein Interesse für elektrische Prozesse.

ELEKTRONIKER /- IN FÜR BETRIEBSTECHNIK

Berufsbild:
- Bearbeiten, Montieren und Verbinden mechanischer Komponenten und elektrischer Betriebsmittel
- Messen und Analysieren von elektrischen Systemen

Voraussetzungen:
Ein guter Abschluss der mittleren Reife
Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER/-IN

Berufsbild:
- Einrichten, Umrüsten und Bedienen von Fertigungsmaschinen und Anlagen
- Vorbereiten von Arbeitsabläufen, Überprüfen von Maschinenfunktionen und Inbetriebnahme
- Überwachung des Produktionsprozesses, Wartung und Instandhaltung der Maschinen und Anlagen

Voraussetzungen:
Ein guter Hauptschulabschluss
Ausbildungsdauer: 2 Jahre

FERTIGUNGSMECHANIKER/-IN

Berufsbild:
- Herstellen von Bauteilen und Baugruppen aus Feinblech für Behälter, Verkleidungen, Schutzeinrichtungen, Blechkanälen und Gehäusen
- Instandsetzung von Gehäusen und Blechkonstruktionen

Voraussetzungen:
Ein guter Abschluss der mittleren Reife
Ausbildungsdauer: 3 Jahre

INDUSTRIEELEKTRIKER / -IN

Berufsbild:
- Bearbeiten, Montieren und Verbinden mechanischer Komponenten und elektrischer Betriebsmittel
- Messen und Analysieren von elektrischen Systemen

Voraussetzungen:
Ein guter (qualifizierter) Hauptschulabschluss
Ausbildungsdauer: 2 Jahre

INDUSTRIEKAUFMANN/-FRAU

Berufsbild:
- Erfüllung kaufmännischer Aufgaben in den Unternehmensbereichen: Materialwirtschaft, Personalwesen, Finanz- und Rechnungswesen und Vertrieb
- Bearbeiten von Auftragspapieren, die Kontrolle von Lieferpapieren, Warenannahme und Warenlagerung, Produktionsüberwachung
- Korrespondenz und Kommunikation mit dem Kunden, auch in Fremdsprache

Voraussetzungen:
Ein guter Abschluss der mittleren Reife
Ausbildungsdauer: 3 Jahre

totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

Heer . Luftwaffe . Marine . Zentraler Sanitätsdienst . Streitkräftebasis . Wehrverwaltung

Bundeswehr
Wir. Dienen. Deutschland.

Wir begeistern auch für andere Laufbahnen!

Die Bundeswehr bietet Ihnen vielseitige und interessante Tätigkeiten in den verschiedenen Laufbahnen der:

- Mannschaften
- Unteroffiziere
- Feldwebel
- Offiziere

Sind Sie interessiert? Ausführliche Informationen gibt es unter:

www.bundeswehr-karriere.de

Karriere-Hotline: 0800-9 80 08 80
(bundesweit kostenfrei)

Bewerbungen von Frauen sind erwünscht.
Sie werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

trendence Schülerbarometer 2011
DEUTSCHLANDS 100 Top-Arbeitgeber